

BÖRNSENER RUNDSCHA



Eintracht beim SPD-Grillabend

Eintracht auf dem Maibaum

Eintracht bei Helmuth Schlingemann
und Walter Heisch beim Grillabend



Autohaus ^{am}
Sachsenwald



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Mo. bis Fr. 8 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr

Zwischen den Kreiseln 8, 21039 Börnsen

www.autohaus-am-sachsenwald.de • Tel. 040 / 720 080 89

Ehmcke
& Söhne

Garten- und Landschaftsbau
21039 Börnsen • Tel. (040) 720 33 24



Informieren Sie sich über Neu- und
Umgestaltung Ihres Gartens

- Rasen- und Jahrespflege
- Gehölzschnitt und Baumpflege
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten

Friedhofsgärtnerei

- Grabbepflanzungen - Grabpflege
- Umgestaltung

Börn Börnsson

Liebe Börnsenerinnen und Börnsener,

in diesem Jahr ist es leicht, Ihnen ein Urlaubsziel zu empfehlen: Griechenland, Ελλάδα, oder Ελλάς für die Altphilologen. Da haben Sie alles, was das Herz begehrt. Griechischen Wein, griechische Oliven, griechische Griechen und so weiter.

Und billig ist das da! Sie müssen sich nur ein bisschen vor Ort umtun. Den Griechen geht es langsam so dreckig, dass sie zu sagenhaften Preisnachlässen bereit sind.

Bargeld lacht, also keine Schecks, wer weiß, ob die Bank noch Geld hat. Sie aber haben Geld und das können Sie ruhig auf Kreta oder so verprassen. Zinsen kriegen Sie hier nicht dafür. Weil, die Banken geben Ihnen keine. Hat auch irgendwie mit Griechenland zu tun. Weiß ich nicht so genau. Dann können sie ihr Geld auch

gleich dahin tragen. Jeden Euro, den Sie in Griechenland ausgeben, kann das übrige Euro-Europa einsparen. Und laden Sie die Ureinwohner gern ein. Darauf sind sie vorbereitet. Eine

wichtige bal-
tische Po-
litikerin
hat

fest-
gestellt,
dass die
Griechen
feiern wol-
len ohne zu
bezahlen.
Die weiß
Bescheid.

Und treten
Sie ruhig selbst-
bewusst auf. Keine Angst
vor dem „hässlichen Deut-
schen“. Das wissen sowieso
schon alle. Vielleicht treffen
Sie ja auch auf ein paar ehema-



lige Gastarbeiter, denen können Sie dann auch erklären, warum sie die Dummen und wir die Schlaunen sind.

Mein Freund hat gerade einen teuren Verwandten verloren. Mit einem Haufen Schulden. Er hat das Erbe ausgeschlagen. So geht das.

Die derzeitige Regierung in Griechenland hat an der Jahrzehntelangen Gefälligkeitspolitik keine Anteile. Nur das Erbe ausschlagen, dass kann sie nicht.

Denkt mal drüber nach – bei einem Glas Retsina (Ρετσίνα)

**Euer Börn
Börnsson**

Inhalt

Der Bürgermeister informiert	4
Keine Hintertürchen für private Schiedsstellen	6
Berlin war fleißig	7
Windenergie in Schleswig-Holstein gesichert	8
Schulassistent u. Kreisumlagerungserhöhung	9
Kein Amtsenthebungsverfahren des Bürgermeister	10
5. Juni, Tag der Umwelt	11
Gemeindevertreterversammlung 21.05.2015	14
Themen im Umweltausschuss im März 2015	15
Bauausschuss Emotional	16
Im Jugendtreff geht die Post ab	17
Jugendarbeit in Börnsen	20
Tipps für Katzenliebhaber, Vogel- u. Gartenfreunde	22
Leute - heute	23
Aktivitäten an der Dalbek- Schule	24
Neues - Wichtiges - Schönes vom Seniorenbeirat	25
Aus den Vereinen	26

Der Bürgermeister informiert



*Liebe
Mitbürgerinnen
u. Mitbürger!*

Öffentlichkeit von Sitzungen bei der Beratung über das gemeindliche Einvernehmen bei Bauvorhaben

In der Vergangenheit war es in den Gemeinden Schleswig-Holsteins allgemein üblich, Bauanträge von Bürgern in dem geschlossenen Teil von Sitzungen zu behandeln. Hintergrund war die Ansicht, dass nur so der Datenschutz des Antragstellers gewährleistet werden konnte. Nun hat sich ein Bürger aus dem Amtsbereich beim Innenministerium über diese Praxis beschwert. Das Innenministerium hat nunmehr grundsätzlich festgestellt, dass in jedem Einzelfall zu prüfen ist, ob berechnigte Einzelinteressen vorliegen und worin diese bestehen, um die Öffentlichkeit auszuschließen.

Für die Prüfung des gemeindlichen Einvernehmens in den gemeindlichen Gremien sei es nicht erforderlich, dass der Name des Bauherren, Eigentumsverhältnisse, die Kosten des Vorhabens oder weitere Einzelheiten des

Bauantrages bekannt werden. Erforderlich – aber auch ausreichend für den Schutz des Grundrechts auf informationelle Selbstbestimmung ist es vielmehr, wenn in der Sitzung die Beratung auf die relevanten Umstände beschränkt wird, die regelmäßig nur einen Bezug zu dem jeweiligen Grundstück, nicht aber zur Person eines am Vorhaben Beteiligten haben dürfen.

Nur wenn dieses nicht gewährleistet werden kann, muss im Einzelfall die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden. Ein Ausschluss der Öffentlichkeit ohne Vorliegen der Voraussetzungen hierfür hat gem. § 35 GO die Rechtswidrigkeit der gefassten Beschlüsse zur Folge.

Skateanlage verschrottet

Sie haben vielleicht bereits bemerkt, dass die Skateanlage am Parkplatz vor der Waldschule verschwunden ist. Wir hatten diese Anlage vor längerer Zeit angeschafft, als es noch eine Reihe von Jugendlichen gab, die ganz versessen auf so eine Anlage waren. Einige dieser Jugendlichen benutzten als Ersatz alles nur erdenklich Mögliche um darauf mit ihren Skateboards herumzufahren, beispielsweise das Dach der Schule, Treppengeländer etc. Mit einigen der Jugendlichen waren

wir dann durch Norddeutschland gefahren, um eine für sie interessante Anlage zu finden. Schließlich einigten wir uns dann auf die besagte Anlage.

Einige Jahre wurde diese Skatebahn dann auch intensiv genutzt. Als der Kreis der Jugendlichen dann das Interesse am Skaten verlor, stand die Anlage seitdem mehr oder weniger ungenutzt herum.

Die Gemeinde hat sich intensiv bemüht einen Käufer zu finden, leider vergebens. Als letzte Möglichkeit wurde sie dann verschrottet.

In Zukunft werden wir uns die Anschaffung von Trendsportgeräten noch sorgfältiger überlegen.

Bemerkungen zum Internetrecht

In der letzten Gemeindevertretersitzung wurden die Zuschauer und Gemeindevertreter von der Fachanwältin für Internetrecht, Frau Simone Winkler, über zahlreiche Fragen zum Internetrecht sehr ausführlich informiert. Einige dieser Ausführungen haben mich persönlich etwas enttäuscht, aber wenn das Recht so ist, muss man damit wohl leben. Z. B. hätte ich mir gewünscht, dass die Verfasser von Artikeln namentlich genannt werden müssen. Dem ist jedoch



nicht so. Im Zweifel gilt dann der im Impressum als Verantwortlicher Benannte als Autor.

Zu verletzenden Inhalten sagte Frau Winkler: "Das Internet ist guldig und es gibt viele Möglichkeiten sich zu äußern. Grenzen findet diese Möglichkeit nur in den gleichen Schranken wie die Meinungsfreiheit – nämlich immer dort, wo es strafrechtlich relevant wird, z.B. durch Beleidigungen, Verleumdungen und andere Delikte."

Auch ihre Ausführungen zum Thema „Berichtigungsanspruch“ waren für mich eher frustrierend. Einen medienrechtlichen Berichtigungsanspruch gibt es nämlich nur im Rahmen des Unterlassungsanspruchs nach § 1004 BGB. Hierfür ist es aber notwendig, dass eine konkrete Rechtsverletzung vorliegt. Lediglich die fehlerhafte oder falsche Darstellung von Tatsachen ist nicht ausreichend. Solange dies nicht gegeben ist, kann man den Verfasser lediglich bitten, etwas richtig zu stellen. Ob diese Richtigstellung dann von den Adressaten gelesen wird, ist natürlich fraglich.

Seien Sie also achtsam und vorsichtig, wenn Sie sich „im Netz“ bewegen.

Zahlreiche Schlüssel gefunden

In der letzten Zeit sind zahlreiche Schlüssel im Gemeindebüro abgegeben worden. Wer also sein Schlüsselbund oder seinen Autoschlüssel vermisst, sollte sich dort melden.

Wie wollen wir in Börnsen leben?

Das nachfolgende Schreiben hat der Escheburger Bürgermeister an die Einwohner Escheburgs gerichtet. Da die Probleme offensichtlich in allen Gemeinden gleich sind, habe ich den Text leicht verändert und auf Börnsen angepasst:

Sie wohnen in unserem schönen Börnsen und möchten den Ort sowie die Umgebung genießen. Hier leben heißt aber auch, sich der Nachbarschaft anzupassen und dafür zu sorgen, dass auch andere das Leben im Ort genießen können. Hierzu gibt es in den Sommermonaten einige Regeln, die allen Bürgern das Leben erleichtern:

So wird es Ihnen Ihr Nachbar danken, wenn

Sie ihm die Möglichkeit geben, gefahrlos die vorgesehenen Wege und Gehwege zu benutzen, indem Sie alle über Ihre Grundstücksgrenze hinausragenden Bäume und Büsche rechtzeitig zurückschneiden.

Ich möchte mit diesem Schreiben darauf hinweisen, dass die auf dem Grundstück anfallenden Gartenabfälle entweder

auf dem Grundstück kompostiert werden,
über die Biomülltonne der Abfall-

wirtschaftsgesellschaft entsorgt werden oder direkt in einer der Abfallwirtschaftsstationen ordnungsgemäß entsorgt werden.

Keinesfalls ist es zulässig, Gartenabfälle in der freien Landschaft oder aber auf fremden frei zugänglichen Grundstücken – wie in diesem Fall – zu entsorgen.



Es ist auch nicht zulässig Ihren Rasenmäher, Rasentrimmer, elektrische Heckenschere oder Schredder zwischen 13 Uhr und 15 Uhr einsetzen und am Sonntag gar nicht benutzen.

Die Kinder Ihrer Nachbarn werden es Ihnen danken, wenn Sie sich in den verkehrsberuhigten Bereichen, sogenannten Spielstraßen, an die dort vorgeschriebene Schrittgeschwindigkeit halten. Leider mehren sich die Beschwerden über die Nichteinhaltung. Unser Versuch mit einem Hinweisschild unter dem amtlichen Verkehrszeichen hatte bisher nicht den gewünschten Erfolg.

Für Ihr Verständnis dankt Ihnen

Ihr Bürgermeister



**Freundliche und persönliche
Beratung im Centrum
Bergedorfs**

**Weidenbaumsweg 5
21029 Hamburg
Tel. 040 / 721 37 47
Fax 040 / 721 11 39**

**Brillenfassungen
Sonnenbrillen
Feldstecher
Contactlinsen
Passbilder**

Keine Hintertürchen für private Schiedsstellen



Eigentlich hätte das Europäische Parlament im Juni über seine Position zum Transatlantischen Handels- und Investitionsabkommen (TTIP) abstimmen sollen. Bei der dann doch zurückgestellten Resolution ging es nicht darum, den Daumen für das Freihandelsabkommen mit den USA zu heben oder zu senken – auch wenn das von vielen TTIP-Gegnern so dargestellt wurde: Schließlich gibt es noch gar kein Verhandlungsergebnis, das man bewerten könnte!

Vielmehr sollte aufgezeigt werden, unter welchen Umständen ein Abkommen für uns Europa-abgeordnete vorstellbar wäre. Da ein etwaiges Abkommen zu TTIP, wie jedes andere EU-Handelsabkommen auch, nicht ohne die Zustimmung des Europäischen Parlaments in Kraft treten kann, wäre die Resolution ein wichtiges Signal an die Verhandlungsführer auf beiden Seiten des Atlantiks gewesen.

Die Anforderungen an TTIP haben wir Sozialdemokraten und unser Berichterstatter, mein niedersächsischer Kollege Bernd Lange, maßgeblich geprägt. Starke Arbeitnehmerrechte und der Schutz von kultureller Vielfalt sowie von Lebensmittel- und Umweltstandards gehören ebenso dazu, wie eine klare Absage an private Schiedsstellen, an denen außergerichtlich Klagen von Investoren gegen Staaten verhandelt würden.

Doch genau an diesem Punkt hat der Resolutionstext noch die Möglichkeit zur Fehlinterpretation gelassen. Es ist deshalb gut, dass Parlamentspräsident Martin Schulz die Abstimmung verschoben und den Bericht an den Handelsausschuss zurücküberwiesen hat. Jetzt muss dort die Möglichkeit zur Klarstellung genutzt werden, dass es keinerlei Hintertürchen für diese privaten Schiedsstellen geben wird. Für Streitfälle, die nicht innerhalb der jeweiligen Rechtssysteme geklärt werden können, brauchen wir einen Gerichtshof mit öffentlich ernannten Richtern und ordentlichen Revisionsverfahren. Um das unmissverständlich klarzumachen, ist eine eindeutige Parlamentsposition nötig, die nicht nur von uns Sozialdemokraten, sondern von einer breiten Mehrheit der Europa-abgeordneten getragen wird.

Ulrike Rodust, MdB



Wir sind für Sie von Montag bis Sonnabend von 17 bis 24 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 24 Uhr da.

Holtenklinker Str.74
21029 Bergedorf
Tel. 040 72 69 36 67



Herzlich Willkommen

*Die Familie Symeonidis freut sich auf
Ihren Besuch und möchte Ihnen die besten
griechischen Speisen u. Weine servieren.*

Guten Appetit - Kali Orexi !

Berlin war fleißig



In den folgenden Zeilen möchte ich Ihnen und Euch einen kurzen Einblick in einige über die vergangenen Monate umgesetzten Vorhaben der großen Koalition sowie aktuelle Themen geben.

Mindestlohn ein Erfolg

Zum 1. Januar 2015 ist mit dem Mindestlohngesetz eine der größten Sozialreformen seit Jahrzehnten in Kraft getreten – dies ist ein großer und in der großen Koalition hart erkämpfter Erfolg der SPD. Vom flächendeckenden Mindestlohn profitieren deutschlandweit gut 3,7 Millionen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und allein im Kreis Herzogtum-Lauenburg 2.700 von insgesamt 27.730 Vollzeitbeschäftigten. Schätzungsweise liegt der Anteil der vom Mindestlohn profitierenden der 18.200 Teilzeitbeschäftigten und der 16.700 Minijobber mit Wohnort im Kreis noch deutlich höher.

Nun gilt es sicherzustellen und zu kontrollieren, dass der Mindestlohn konsequent eingehalten wird. Hierzu ist die Aufzeichnungspflicht der Arbeitszeiten unabdingbar.

Pkw-Maut

Am 27. März stimmte der Deutsche Bundestag über den Gesetzentwurf zur „Einführung einer Infrastrukturabgabe für die Benutzung von Bundesfernstraßen sowie den Entwurf eines Zweiten Verkehrssteueränderungsgesetzes“ ab. Die PKW-Maut ist ein im Koalitionsvertrag verankertes Zugeständnis an den Koalitionspartner, das aber auf Drängen der SPD an Bedingungen geknüpft wurde: Es darf kein deutscher Autofahrer zusätzlich belastet werden, die gesetzliche Regelung muss mit europäischem Recht vereinbar sein und es muss ein substantieller Beitrag für Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur erwirtschaftet werden. Die Regelungen müssen bei ihrer Umsetzung weiterhin auf ihre Vereinbarkeit mit den genannten Bedingungen und genereller Rechtsstaatlichkeit überprüft werden. Zudem bleibt abzuwarten, inwieweit die PKW-Maut mit EU-Recht* vereinbar ist. Zu berücksichtigen ist zudem, dass die PKW-Maut Teil eines verkehrspolitischen Gesamtpaketes ist, womit auch eine sozialdemokratische Kernforderung erfüllt wurde: Die Ausdehnung der

LKW-Maut auf alle Bundesfernstraßen.

*) Minister Dobrindt hat nach einer Klageandrohung der EU das Projekt „auf Eis“ gelegt.

Einwanderung

Entgegen der irrationalen Ressentiments gegen eine vermeintliche Überfremdung unserer Gesellschaft hat die SPD-Bundestagsfraktion auf ihrer Klausur ein klares Bekenntnis für die Zu- und Einwanderung abgelegt. Deutschland ist längst ein Einwanderungsland, und das muss sich auch in den Gesetzen widerspiegeln. Wir wollen ein neues Einwanderungsgesetz, das klar und übersichtlich die Zuwanderung regelt und Arbeitsmigration ermöglicht. Denn die demografische Lücke lässt sich weder durch höhere Frauen-Erwerbstätigkeit noch durch Nachqualifizierung von Arbeitslosen schließen. Mit einem neuen Einwanderungsrecht können auch Flüchtlinge schneller und ihrer Qualifikation entsprechend in den Arbeitsmarkt integriert werden.

Aktuelle Einblicke in Themen insbesondere auch zur Frauenquote, Mietpreisbremse, Fracking-Verbot und Freihandelsabkommen sowie Veranstaltungen finden sich auch unter www.nina-scheer.de

Dr. Nina Scheer, MdB



Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker
mit dem guten Partyservice

Aumühle: (04104) 21 79

Börnsen: (040) 720 59 69
Lauenburger Landstraße 30

Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Katenschinken aus eigener Räucherei

Der Weg zu uns lohnt immer

Windenergie in Schleswig-Holstein gesichert



Die rot-grün-blaue Landesregierung hat in der Mai-Sitzung des Kieler Landtags die Weichen dafür gestellt, dass auch nach der Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts Schleswig, der Ausbau der Windenergie in Schleswig-Holstein in geregelter Form gesichert ist.

Am 20. Januar 2015 hatte Schleswig-Holsteins Oberverwaltungsgericht (OVG) in einem Urteil die Fortschreibung von Regionalplänen und die darin enthaltene Ausweisung von Windenergieflä-

chen für unwirksam erklärt. Die damaligen Pläne sollten sicherstellen, dass Windräder nur auf genau abgegrenzten Flächen errichtet werden. Dies hatte die SPD geführte Landesregierung so im November 2012 beschlossen. Die Balance zwischen den Interessen von Umwelt und Wirtschaft einerseits, aber auch die Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger für den Ausbau der Windenergie war Grundlage der damaligen Regionalpläne. Nach der Landesplanung von 2012 standen 1,7 Prozent der Landesfläche für die Energiegewinnung aus Wind zur Verfügung.

Eigentümer und Betreiber von Windkraftanlagen hatten dagegen geklagt, weil sie Windkraftanlagen auch auf anderen Flächen bauen wollten.

Das Urteil des OVG führte aber zur Verunsicherung in der Windbranche und in der Bevölkerung.

Das Problem ist, dass die notwendige Neuaufstellung der Landesplanung rund zwei Jahren dauern wird. Mit dem Gesetz, das in der Mai-Sitzung in zweiter Lesung mit den Stimmen der rot-grün-blauen Regierungsmehrheit und der CDU verabschiedet worden ist, wird es aber gelingen diese lange Zeitspanne zu überbrücken.

Mit der Ergänzung im „Übergangsgesetz“ darf die Landesplanungsbehörde „raumbedeutsame“ Planungen nicht nur individuell, sondern auch generell untersagen. Weil die SPD geführte Landesregierung aber keinen Stillstand bei der Energiewende will, gibt das Gesetz die Möglichkeit, per Ausnahmeentscheidung Windenergieanlagen zu genehmigen. Das soll immer dann der Fall sein, wenn in dem betreffenden Gebiet erkennbar Windenergieanlagen ohnehin geplant und vorgesehen sind. Mit dem verabschiedeten Gesetz ist festgelegt, dass auch zukünftig der Ausbau der Windkraft geregelt wird und eben nicht überall möglich ist, sondern weiterhin Beschränkungen unterliegt.

Im Juni wird noch über einen Kriterienkatalog beraten, nach dem die Interessen des Umwelt-, Arten- und Denkmalschutzes auch künftig berücksichtigt werden müssen. Trotz aller Schwierigkeiten, die uns das Urteil des OVG bescherte, steht für die Sozialdemokraten in Schleswig-Holstein fest, dass wir die Energiewende weiter voranbringen. Einen Stillstand wird es nicht geben. Über 40 Prozent des Nettostromverbrauchs in Schleswig-Holstein werden schon jetzt allein durch die Windenergie gedeckt. Diesen Weg werden wir weiter beschreiten. Mit dem verabschiedeten Gesetz wurde die Grundlage geschaffen, dass Schleswig-Holstein weiter Windenergie Land Nummer eins in Deutschland ist.

Olaf Schulze, MdL

AVIA Station, Börnsen

Getränkemarkt und großes Shop-Angebot

- L.P.G. Gastankstelle
- Pkw-Reparatur aller Typen
- Pkw-Klimaanlagen Service
- Batterie- u. Reifendienst
- SB-Waschanlage
- Abgasuntersuchung (AU)
- Abnahme nach §29 TÜV



Kfz-Meisterbetrieb Dieter Löding

Lauenburger Landstraße 8 , 21039 Börnsen

Tel.: 040/ 7 20 68 64 Tankstelle

040/ 7 20 13 56 Werkstatt

email: AVIA-Boernsen@t-online.de

Fax: 040/ 7 20 30 10



Schulassistentenz und Kreisumlagerenerhöhung



Liebe Börnsenerinnen, liebe Börnsener,

in dieser Ausgabe möchte ich Ihnen zum Zwischenstand beim Thema Entschuldung unseres Kreises berichten und auf die Verständigung zwischen dem Land und den kommunalen Verbänden in Sachen Schulassistentenz eingehen.

Die Kreisumlagerenerhöhung quält Börnsen

Beginnen möchte ich mit der Kreisumlagerenerhöhung. In der letzten Ausgabe hatte ich davon berichtet, dass die nächste „Spar-rate“ des Kreises ansteht, um vom Land weiterhin sog. Konsolidierungshilfen zu erhalten, damit der Kreis endlich schuldenfrei werden kann. Ich hatte auch berichtet, dass wir vor der Frage stehen, wie der Kreis die vom Land geforderten Einsparungen vornehmen kann. VertreterInnen aller Parteien hatten sich dazu ja im mecklenburgischen Gägelow getroffen. Die Ergebnisse liegen nun vor und

es kam was sich bereits damals angedeutet hat. Im Haupt- und Innenausschuss wurde am 27.04. die Beschlussvorlage eingebracht und mit den Stimmen von CDU, FDP und Grünen verabschiedet, die eine Anhebung der Kreisumlage um 1,3 Prozentpunkte ab dem Haushaltsjahr 2017 vorsieht. Neben weiteren Maßnahmen, die als Anlage mit beschlossen wurden, ist diese Entscheidung €2,34 Mio. wert. Diesen Betrag müssten dann die Gemeinden unseres Kreises gemeinsam aufbringen (heruntergebrochen auf Börnsen wären das zwischen 60.000 – 65.000€ im Jahr). Diesem Beschluss muss der Kreistag in seiner Juni-Sitzung noch zustimmen. Wir haben als Fraktion deutlich gemacht, dass uns vor der Einleitung der offiziellen Anhörung an einem Dialog mit den Städten und Gemeinden gelegen ist. Darauf wurde leider nicht eingegangen, sondern auf die Zeitnot verwiesen (im Juli erwartet das Land einen Vorschlag). Interessant, dass seitens der CDU immer solange gewartet wird, bis kaum noch Zeit ist. Ich kann mich des Eindrucks nicht erwehren, dass dort System dahintersteckt. Die SPD hat sich bei der Entscheidung im April enthalten und steht einer Kreisumlagerenerhöhung kritisch gegenüber. Nachdem bereits einige Städte und Gemeinden unter der Reform des Finanzausgleichsgesetzes „gelitten“ haben, die Kostenbeiträge im

Kita-Bereich für die Kommunen immer höher werden und gerade Börnsen erhebliche Steuereinkünfterückgänge zu verkraften hat, sehe ich eine Erhöhung der Kreisumlage als unzumutbar an. Ich sage an dieser Stelle deutlich, dass ich einer Kreisumlagerenerhöhung zu den jetzigen Bedingungen nicht zustimmen werde. Sollte die Mehrheit aus dem Haupt- und Innenausschuss halten wäre damit zwar nichts gewonnen, doch bin ich der festen Überzeugung, dass Schluss sein muss mit dem Abwälzen von Lasten nach unten.

Schulassistentenz

Ein erfreuliches Signal gibt es in Sachen inklusive Schule und Schulassistentenz. Die kommunalen Spitzenverbände und das Land haben sich auf einen Kompromiss geeinigt. Dieser Kompromiss sieht eine Kostenerstattung von 125€ pro SchülerIn und Jahr für schulische Assistenz vor. Angestrebt wird der Beginn schulischer Assistenz für das Schuljahr 2015/2016. Spätestens im Schuljahr 2016/2017 soll dann schulische Assistenz flächendeckend an Grundschulen in Schleswig-Holstein angeboten werden können.

Mit solidarischen Grüßen

Fabian Habrecht

Wiesengrund 2
21529 Kröppelshagen-Fahrendorf



Horster Weg 21
21039 Börnsen
Tel.: 040 – 35 96 73 65



Praxis für Kinesiologie und Energiearbeit

•
Wirbelsäulenthherapie
Fußreflexzonentherapie
Reiki
Besprechen durch Handauflegen
Medi-Taping
•

gabi.oezcerkes.hp@web.de
www.goheilpraktik.de

Kein Amtsenthebungsverfahren gegen den Bürgermeister

Es gibt kein Amtsenthebungsverfahren gegen den Bürgermeister! Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, hat die Kommunalaufsicht auf Grund der in der Eingabe von Herrn Reuland – ehemaliger GWB Geschäftsführer – gegen den Bürgermeister und gegen Mitarbeiter des Amtes erhobenen Anschuldigungen geprüft. Bei den Anschuldigungen gegen den Bürgermeister sah die Kommunalaufsicht nach Prüfung des Sachverhalts keinen Handlungsbedarf und hatte die Gemeindevertreter dementsprechend informiert.

Das gesamte Handeln einer Kommune steht in Deutschland unter staatlicher Aufsicht des jeweiligen Bundeslandes. Dies nimmt bei uns die Kommunalaufsicht wahr, die die Aufgabe hat, die Gemeinden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben umfassend zu beraten und zu unterstützen. Darüber hinaus hat sie die Aufgabe, im Rahmen der Rechtsaufsicht die Gesetzmäßigkeit und Rechtmäßigkeit des gemeindlichen Handelns zu überwachen.

Die Anschuldigungen gegen Mitarbeiter der Amtsverwaltung sind auf Amtsebene zu prüfen. Die Amtsvorsteherin hat zu klären, ob

Beamte des Amtes gegen Recht verstoßen haben. Die Äußerung von Frau Falkenberg in der BZ 11.01.2015: „Ich lasse alles, was im Raum steht, durch einen unabhängigen Verwaltungsjuristen bewerten. Dann wissen wir, ob an den Vorwürfen etwas dran ist oder nicht“ bezieht sich also auf personalrechtliche Verfahren. Diese Prüfung läuft unabhängig von den Entscheidungen auf Gemeindeebene. Das Ergebnis steht noch aus.

Auch in den letzten Gemeindevertretersitzungen am 24. April und 21. Mai 2015 hatte keine Fraktion einen Antrag auf ein Amtsenthebungsverfahren gegen den Bürgermeister gestellt.

Nun mögen böse Zungen behaupten, das hätte gegen die Mehrheitspartei sowieso keinen Erfolg. So wie auch aufgrund des Briefes von Herrn Reuland mit seinen markigen Formulierungen an die Kommunalaufsicht unterstellt wird – und zwar schon vor der Prüfung der zuständigen Aufsichtsbehörde! –, dass hier ein unentdeckter Skandal schlummert? Und es geht noch weiter: wenn die SPD dann darüber informiert, dass sich nach der Prüfung herausgestellt hat, dass außer markigen Formu-

lierungen nichts dran war an der Geschichte, dann wird – dieses Ergebnis ignorierend – fleißig weiter behauptet, hier werde etwas „unter den Teppich gekehrt“ und die SPD würde „Dinge verharmlosen“?

Weiter wird behauptet, die SPD hätte „den Wahrheitsgehalt sämtlicher Berichterstattung zu diesem Thema in Zweifel“ gezogen. Nein, das hat die SPD nicht getan. Die aufmerksame Leserin und der aufmerksame Leser der Zeitungsberichterstattung hat erkennen können, dass die Zeitung lediglich über das Vorhandensein eines Briefes an die Kommunalaufsicht und dessen Inhalt berichtet – nicht aber über die Richtigkeit des Inhaltes.

Man sollte schon den Unterschied zwischen Bericht über eine Behauptung und Richtigkeit der Behauptung erkennen. Kommentatoren, die nicht in der Lage scheinen oder sein wollen(?), einen Sachverhalt zu erfassen, sollten es lieber lassen.

Die Kommentare machen deutlich, dass es dringend nötig war, dass die SPD noch einmal über die Haltlosigkeit eines behaupteten Skandals informiert hat – für den Fall, dass es weitere unkonzentrierte Zeitungsleser gegeben haben sollte.

Noch einmal für Schnellleser: Die Gemeinde Börnsen ist Eigentümerin einer Gesellschaft, der GWB. Die Gemeindevertretung entscheidet über das Wirken der eigenen Gesellschaft. Der Bürgermeister führt die Beschlüsse der Gemeindevertretung aus. Und es bleibt festzustellen, dass der Bürgermeister seine Aufgabe korrekt und vollkommen im Sinne der Gemeindevertretung wahrgenommen hat.

Rainer Schmidt
Vorsitzender der SPD Börnsen

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Isabell von Tappeiner

- Manuelle Therapie
- Bobath • Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage



Steinredder 7 • 21039 Neu-Börnsen

Tel.: 040 / 73 93 77 80

Termine nach Vereinbarung

5. Juni, Tag der Umwelt



Der Tag der Umwelt ist den Belangen, der Belastung und dem Schutz unserer Umwelt gewidmet. Und dabei geht es nicht nur um Natur, sondern auch um uns Menschen. Denn wir leben in dieser Umwelt. Was sie belastet, belastet auch uns. Doch die Umwelt wirkt nicht nur auf uns – der Mensch greift auch in die Umwelt ein.

In diesem Jahr sollen die Weichen für die künftige Umwelt- und

Klimapolitik gestellt werden. Im Dezember findet in Paris ein Klimagipfel statt, der mit einem neuen globalen Klimaabkommen die fällige Trendwende anstrebt. Der Kyoto-Nachfolgevertrag soll das Ziel festschreiben, die Erderwärmung auf maximal zwei Grad Celsius zu begrenzen, sowie alle Staaten, also nicht nur wie bisher die Industrieländer, sondern auch die Schwellenländer, zu einer Reduzierung ihres Treibhausgas-Ausstoßes verpflichten.

Neue Impulse und mehr Nachdruck für den Klimaschutz sind dringend erforderlich. Denn der Klimawandel ist überall spürbar, er hat vor allem für die Menschen in den Entwicklungsländern bereits jetzt erhebliche Folgen. Sie leiden unter Ernteaussfällen, weg-

bröckelnden Küstenstreifen und zunehmender Wasserknappheit.

Auch in Deutschland sind die Folgen des Klimawandels merkbar, vor allem an der Zunahme von Unwettern. Zwar geht nicht jede Wetterkatastrophe auf den Klimawandel zurück, doch die Häufigkeit und das Ausmaß, mit denen Unwetter neuerdings auftreten, sind ein Signal. Und 2014 war bei uns wie weltweit das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahr 1880. Es kann kein Zufall mehr sein, dass die meisten Rekordwärmjahre in unser Jahrhundert fallen.

Auch wenn Umwelt- und Klimaschutz nur selten die Schlagzeilen beherrschen, ist den Menschen, den Staaten ihre Bedeutung genau bewusst. In Umfragen sprechen

Handwerkliche Tradition in der dritten Generation und meisterliches Können geben, seit über 60 Jahren, unseren Broten, Brötchen und Kuchen die Einzigartigkeit die man schmecken kann.

Ihr Bäckermeister
Thorsten Dittmer



Die Gesellen der Backstube

Heimat und Tradition

dittmer
www.baeckereidittmer.de

sich die Deutschen regelmäßig für Klimaschutz und einen Ausbau der erneuerbaren Energien aus. Und selbst die USA und China, die bislang meist als Bremser auftraten, aber zu den größten Treibhausgasverursachern gehören, kündigten letztes Jahr an, ihre CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Die Europäische Union verständigte sich letzten Herbst darauf, den Ausstoß von Klimagasen bis 2030 um 40 Prozent, gemessen am Stand von 1990, zu senken und den Anteil der grünen Energien auf 27 Prozent auszubauen. Deutschland hat sich zum Ziel gesetzt, seine Kohlendioxidemissionen schon bis 2020 um 40 Prozent zu senken. Allerdings sind davon erst 24 Prozent erreicht.

Die erneuerbaren Energien sind bei uns auf dem Vormarsch. 2014 stiegen sie mit einem Anteil von 25,8 Prozent an der gesamten Stromerzeugung zur wichtigsten

Elektrizitätsquelle auf, beim Verbrauch lag der Ökostromanteil sogar bei über 27 Prozent. Und insgesamt sank der Stromverbrauch um rund vier Prozent. Hier sind wir auf dem richtigen Weg.

Wie bedeutsam es ist, sich ehrgeizige Klimaziele zu setzen beziehungsweise sie umzusetzen, macht der ökologische Fußabdruck besonders deutlich. Er zeigt an, wie stark die Ökosysteme durch die Menschen beansprucht werden. In Deutschland liegt dieser Wert bei 2,5. Das heißt, wir verbrauchen jedes Jahr mehr als doppelt so viele Ressourcen, wie die Erde in diesem Zeitraum regenerieren beziehungsweise nachhaltig vorhalten kann. Anders gesagt: Wir kommen mit unserer Erde nicht aus. Wenn alle sich so verhielten wie wir, bräuchte die Menschheit eineinhalb Erden dazu. Und wie Deutschland erreicht auch kein anderes hoch entwickeltes Land

einen ökologischen Fußabdruck von 1,0 oder gar darunter.

Klimaschutz geht alle an. Und gerade bei uns in den Kommunen sind Umweltschutz und Energieeffizienz längst ein großes Thema. Es sind die Städte und Gemeinden, es sind die Bürgerinnen und Bürger, die bei uns den Klimaschutz vorantreiben. Sie investieren in Energieeffizienz, um den Verbrauch zu senken; sie investieren in erneuerbare Energien, um die Umwelt zu schützen. Und das hat auch noch den positiven Zusatzeffekt, dass dadurch Mittel für andere wichtige Aufgaben frei werden.

Wenn mehr Ökologie gefordert wird, ist immer schnell von den Erfordernissen der Ökonomie die Rede, von Wirtschaftswachstum und Erhalt von Arbeitsplätzen. Selbstverständlich gibt es im Einzelfall Probleme, beispielsweise wenn wir die Kohleförderung stark

Haßler's

PARTY - SERVICE



Inh. Christiane Jaekel
Lauenburger Landstr. 30
21039 Börnsen

Tel.: 040 / 720 34 03
Fax: 040 / 739 37 105
E-Mail: info@hasslers-party-service.de

Spanferkel:
wir liefern an und tranchieren vor Ort!

Unser Renner:
Kräuterbraten ... oder viele andere
kalte und warme Leckereien

Bitte sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne

zurückfahren. Aber im Grunde sind Ökologie und Ökonomie keine Gegensätze. Denn die klimafreundlichen Technologien haben bereits Hunderttausende von Arbeitsplätzen geschaffen; gerade im Klima- und Umweltbereich sind in den letzten Jahren Schlüsseltechnologien entwickelt worden, die Wachstum erzeugen und mit denen Deutschland weltweit punktet – und weiter punkten kann, solange wir auf Ökologie setzen.

Wir haben zwar Erfolge beim Klimaschutz erzielt, dank effizienterer Techniken und der erneuerbaren Energien, aber da gleichzeitig die Wirtschaft wie die Weltbevölkerung wuchsen, reichen diese Erfolge nicht. Die Experten gehen deshalb davon aus, dass weltweit bis Mitte unseres Jahrhunderts der Treibhausgas-Ausstoß um 40 bis 70 Prozent gesenkt werden und der Anteil erneuerbarer Energien auf über 80 Prozent erhöht werden müsste.

Umwelt- und Klimaschutz mögen manchen als Herkulesaufgaben erscheinen, aber sie sind machbar. Das zeigen die Bemühungen zur Rettung der Ozonschicht, die uns vor der gefährlichen UV-Strahlung schützt. Nachdem das Ozonloch entdeckt worden war, gelang es in kurzer Zeit, die dafür verantwortlichen Fluorkohlenwasserstoffe in Kühlschränken und Sprays aus dem Verkehr zu ziehen. Und heute wissen wir, dass die Ozonschicht sich regeneriert und ihre Schutzfunktion für uns Menschen bald wieder vollständig wahrnehmen kann. Die Staatengemeinschaft hat damals gezeigt, dass sie reagieren und eine Gefahr für die Menschheit bannen kann.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mögen manche Staatenlenker nach der Devise verfahren: Nach uns die Sintflut – wir in Börnsen stehen zu unserer Verantwortung. Und mit diesem „Wir“ meine ich nicht nur die Gemeindevertretung, sondern die gesamte Bürgerschaft. Wir alle nehmen

Umweltschutz und Energieversorgung in die eigene Hand. Börnsen hat mit der Gründung der GWB und der Tatsache alle Neubaugebiete mit Wärme aus Blockheizkraftwerken zu versorgen schon sehr früh seine Verantwortung für die Umwelt erkannt und wir werden auf diesem Weg auch konsequent weitergehen.

Der Tag der Umwelt erinnert uns an unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt. Sie existiert nicht unabhängig von uns, vielmehr haben wir sie durch unsere Eingriffe zu dem gemacht, was sie heute ist. Und deshalb sind wir dafür verantwortlich, wie es auf unserer Erde aussieht, im Schlechten wie im Guten. Und das heißt auch: Wenn wir die Umwelt, wenn wir das Klima schützen, schützen wir uns selbst.

Walter Heisch
Bürgermeister

LOTTAS HUS
 Florale Gestecke und
 Skandinavische Wohnaccessoires

SAMSTAG, 31.1.2015, 10-15 UHR

Eröffnung an neuer Adresse!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 21039 Eschsburg | Stubbenberg 6

Öffnungszeiten:
 Di-Fr: 10-13 und 15-18 Uhr
 Sa: 8-12 Uhr



Torsten Kloodt

Zimmerei

• Holz- und Fachwerkbau
 • Um- und Ausbau
 • Dachsanierung
 • Fenster und Türen
 • Wintergärten und Carports
 • Innenausbau
 • Holzfußböden

Lauenburger Landstr. 2a
 21039 Börnsen
 Tel. 040 720 82 32
 Fax 040 720 94 64



elektrotechnik · anlagentechnik · industrietechnik · kundendienst

börnsener str. 18
 21039 börnsen bei hamburg
 elektro-haensch@t-online.de

telefon (040) 720 15 55
 telefax (040) 720 30 98

Gemeindevertretersitzung 21.05.2015



Themen u.a.:
Klärung rechtlicher Fragen zur Internetveröffentlichung
Zuschussantrag DRK
Antrag Seniorenbeirat, Informationsmappe für Neubürger
Nichtöffentlich:
Überprüfung der Verletzung der

Möglichkeiten der Nachfolge in der Geschäftsführung der GWB und GWB-Netz

Kurzbericht:

Die Rechtsanwältin Frau Winkler beantwortete den Gemeindevertretern rechtliche Fragen zu Internetauftreten und -veröffentlichungen.

Die Gemeindevertreter beschlossen, dem DRK einen jährlichen Zuschuss von 4000 €, vorerst bis Ende 2018, zu gewähren. Ein Verwendungsnachweis ist jährlich einzureichen.

Zur Erstellung einer Informationsmappe für Neubürger (Antrag

des Seniorenbeirats) wird eine Arbeitsgruppe gebildet.

Für Straßenunterhaltungsmaßnahmen wurde ein Betrag von 90.000 € bewilligt. Die Maßnahmen werden nunmehr nach der durch den Bauausschuss erstellten Prioritätenliste abgearbeitet.

Die erste Änderung des Bebauungsplanes 27 (Westlich Zwischen den Kreisel) wurde einstimmig verabschiedet. Es handelt sich vorwiegend um zusätzliche Grünflächen.

*Doris Reinke
Fraktionsvorsitzende der SPD*

NEU

in Dassendorf



Inhaber Stefan Otto

Küchen

- von Standard bis Exklusiv
- Beratung, Planung, Verkauf
- Privat- und Objektküchen
- Modernisierung, Austausch von Spülen, Arbeitsplatten und E-Geräten
- Aufmaß vor Ort
- Montage inkl. Wasser- und Elektroanschlüsse
- Kernbohrungen
- Demontage / Entsorgung der alten Küche

Wir nehmen uns Zeit für Sie:
nach Terminvereinbarung beraten wir Sie individuell, gern nach Feierabend, am Wochenende und auch bei Ihnen zu Hause.

Umzüge

- Firmen, Privat, Senioren
- Komplettservice mit hauseigenen Möbeltischlern
- Organisation vom Packen bis zur Montage der Möbel in Ihrem neuen Zuhause
- unverbindliches Angebot
- Lieferung des Packmaterials

Kreuzhornweg 39a · 21521 Dassendorf · Tel. 04104/ 96 00 92 · omt.kuechen.de

Themen im Umweltausschuss im März 2015



Der Streit zwischen einem Anlieger „Zur Dalbek“ und der Gemeinde über die Pflege der Ausgleichsfläche ist immer noch nicht beigelegt. Der Anlieger hat die Gemeinde nunmehr verklagt. Das Ergebnis bleibt abzuwarten.

Die Schäden am Knick und der Straße am „Neuer Weg“ durch einen Anrainer wurden noch nicht behoben.

Des weiteren ist der Erdwall im Knickschutzstreifen in der Straße „Zwischen den Kreiseln“ noch vorhanden. Die Eigentümer werden nochmals darauf angesprochen.

Der neue Grünbereich im „Mühlenweg“ wird vom Bauhof mit „essbaren“ Sträuchern z.B. Johannisbeere bepflanzt.

Einige Straßenbäume mussten nach den schweren Stürmen oder einem Eintrag im Baumkataster wegen Verkehrsgefährdung beseitigt werden. Hierbei hat das Baumkataster und die dadurch regelmä-

ßigen Kontrollen schon geholfen, dass nur wenige Bäume von Stürmen geschädigt wurden.

Die Amphibienschutzmaßnahmen am Toteismoor wurden bisher durch Mitglieder des BUND Börnsen vorgenommen und werden nun in Zusammenarbeit mit dem Bauhof erfolgen. Die Sperrung der Straße Pusutredder wird solange die Wanderung anhält vorgenommen, ab ca. 6 Uhr morgens wird sie wieder aufgehoben.

Die Kreiselfläche der B207 soll weiterhin mit Wildblumen bepflanzt werden. Die Aufstellung der Skulptur ist noch in Klärung. Es bestehen Bedenken, dass Kinder angelockt und durch den Verkehr gefährdet werden könnten.

Die Mahd zwischen den Obstbäumen an der „Börnsener Straße“ wird wieder in ganzer Fläche vorgenommen.

Das Ausgleichsflächenkataster liegt nun in der 2. Fassung vor. Die Flächen der Gemeinde sind erschöpft, es werden neue gesucht. Für die letzten Baugebiete musste schon auf Flächen außerhalb der Gemeinde zurückgegriffen werden.

Auf Grünflächen wo Bäume gefällt werden mussten parken immer häufiger PKW, auch auf den Wällen die dort vorhanden sind. Der Bauhof überlegt Maßnahmen, z.B. große Steine oder Büsche, damit die Flächen geschützt bleiben.

Die dunkle Ecke am Verteilerkasten der E.ON an der Einfahrt „Hamfelderredder“ wird leider immer wieder als Toilette genutzt, was die Anwohner natürlich stört. Es sollen dort dornige Büsche gepflanzt werden.

Thomas Cothmann



Heike Kobs

med. Massagepraxis
alle Kassen und Privat



- med. Massagen
- Krankengymnastik
- Lymphdrainagen
- Manuelle Therapie
- med. Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage
- Massage mit heißen Steinen
- Kosmetik
- Vojta- und Bobaththerapie

Neuer Weg 12a · 21039 Börnsen

Telefon 0 40/7 20 88 43 · www.massagepraxis-kobs.de



Klassische Homöopathie

Tanja Kalverkamp
Heilpraktikerin

Am Büchenbergskamp 7
21039 Börnsen

www.tanjakalverkamp.de

Tel.: 040/18 20 55 88

Termine nach Vereinbarung

Bauausschuss Emotional



Die meisten Besucher dieser Sitzung vom 29. Juni im Bürgerhaus waren Anwohner des ehemaligen Lindenhofplatzes. Anliegen haben immer dann ein Anliegen wenn sie betroffene sind, -logisch, und verständlich, da sie mit ihren Bedenken und Anregungen zu einer -wenn es geht- einvernehmlichen Lösung beitragen können.

Das war in diesem Fall ein beschwerlicher. Die Gemeinde hat gute Gründe eine sichere Bushaltesituation dort zu schaffen. Dazu ist sie auch seitens des Kreises und der HVV aufgefordert worden. In der Gewissheit, dass die jetzige Situation ein geringes Maß an Sicherheit für Passanten, Radfahrer und Fahrzeuge darstellt, muss hier etwas passieren bevor etwas passiert, wie es der Bürgermeister formulierte.

Die Anwohner waren teilweise ganz anderer Meinung, wie z.Bsp. „man könnte es so belassen, es funktioniert doch“ oder „dann würden doch Parkplätze verschwinden, wo soll ich dann parken?“. Es wurde hitzig und teilweise unsachlich diskutiert. Der Planer selbst kam kaum zu Wort. Dieser stellte

fest, dass es momentan um eine Planung geht, die auch mit Betroffenen im weitesten Sinne nach Lösungen sucht. Leider wurde bei dieser und auf vorangegangenen Sitzungen nicht über Bedeutung und Notwendigkeit eines guten ÖPNV gesprochen.

Der Bürgermeister wird nun mit dem Planer zum Kreis fahren, um mit dem zuständigen Sachbearbeiter die offenen Fragen zu klären und dabei auch eine Lösung anzustreben, mit der die Betroffenen dann auch leben können.

Weitere weniger emotionale Tagesordnungspunkte siehe das Protokoll auf der Amtsseite.

Uwe Klockmann

RUND UM IHR OBJEKT! WOHLERS & CLAUSEN SERVICE-LEISTUNGEN

Wir bieten Ihnen einen Full-Service für Ihr Gebäude. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie uns das Feld. Nutzen Sie die Vorteile und lassen Sie Profis ans Werk.

Ihr Spezialist in Sachen:

- Sanitärtechnik
- Gasanlagen
- Badsanierung
- Planung & Beratung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Dacharbeiten
- Wartung / Notdienst
- Wohnraumklimatisierung

**24h-
Service**



**WOHLERS &
CLAUSEN**
OBJEKTSERVICE

Zwischen den Kreisel 4 • 21039 Börnsen • Tel: 040-555 02 99-0 • Fax: 040-555 02 99-66

Im Jugendtreff geht die Post ab

Seit dem 01.04.2015 ist das Team der Amtsjugendpflege wieder vollständig. Nach einer längeren Krankheitsphase von Frau Graf und der Neueinstellung von André Kock starten wir wieder richtig durch.

Philipp Kwiering, der Leiter des Jugendtreffs, hier in Börnsen, hält regelmäßig ein buntes Monatsprogramm bereit und veranstaltet tolle Aktionen, immer in Absprache mit den Kindern und Jugendlichen.

„Die Kinder und Jugendlichen lernen im Treff Gleichgesinnte und die Betreuer kennen, neue Freundschaften entstehen und in der vertrauten Atmosphäre finden die Jugendlichen immer ein offenes Ohr bei den Mitarbeitern im Jugendtreff. Ihre Nöte und Sorgen sind bei uns gut aufgehoben, sei es Schulstress, die Auswahl einer Berufsausbildung, zwischenmenschlicher Umgang und vieles mehr, was junge Menschen betrifft“, so Diana Graf.

Die Öffnungszeiten werden sich nach den Sommerferien verändern. Statt um 15:00 Uhr werden wir die Türen für alle ab 16:00 Uhr öffnen, immer montags, mittwochs und freitags.

Der Jugendtreff ist mit Vielem ausgestattet, was Jugendliche sich wünschen. So haben wir einen Billardtisch, einen Kicker, eine Tischtennisplatte, eine Dartscheibe, viele Gesellschaftsspiele mit einem kleinen Kiosk am attraktiven Tresen.

Nach einer Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde im April haben sich viele Kinder und Jugendliche zu einem Workshop getroffen, um neue Ideen zu sammeln. Der Wunsch nach einem Fernseher mit Spielekonsole stand hoch im Kurs. Die Wunschliste beinhaltete viele schöne Sachen, und der größte

Teil davon soll nun nach und nach umgesetzt werden. So ist zum Beispiel geplant, einen Mädchentag einzuführen. Dann haben nur die Mädchen den Raum für sich und dürfen diesen so nutzen, wie sie es sich wünschen und vorstellen.

Zurzeit besuchen ungefähr 30 Kinder und Jugendliche den Jugendtreff im Hamfelderredder (unterhalb der Waldschule) regelmäßig. Sie fühlen sich dort sehr wohl und nutzen ihre Freizeit in Spiel, Sport und Spaß. Der Jugendtreff liegt sehr idyllisch zur Dalbekschlucht und ist ein Ort, den die Kinder und Jugendlichen wegen

und sich unterhalten. Auch wenn die Kommunikation noch holprig ist, ist zu merken, dass es von Woche zu Woche besser wird.

Am 10. Juli, ab 16:00 Uhr, findet eine Summer-Party im und um den Jugendtreff statt. Wir werden zusammen grillen, Gold schürfen, alkoholfreie Cocktails mixen und vieles mehr. Wir laden alle Kinder, Jugendlichen und interessierte Eltern ein, mit uns nette Stunden zu verbringen.

Am 20. Juli gibt es einen Ausflug in den Heidepark. Nähere Informationen sind in den Schaukästen



André Kock (l.), Diana Graf und Philipp Kwiering (r.) freuen sich über viele Besucher in den vier Jugendtreffs des Amtes Hohe Elbgeest.

dieser Lage gerne aufsuchen. Denn dort sind sie unter sich, stören niemanden und können sich in ihrem „Flegelalter“ und ohne die Erwachsenenwelt richtig austoben.

Inzwischen gehören auch jüngere Flüchtlinge zu den regelmäßigen Besuchern. Damit leistet die Jugendarbeit einen wichtigen Beitrag zur Integration. Es ist schön mit anzusehen, wie die Jugendlichen ohne Vorurteile oder Scheu die jungen Menschen aus dem Kosovo und Albanien in ihre Gruppe aufnehmen, gemeinsam spielen

in Börnsen und dem Jugendtreff zu ersehen.

Am 31. Juli findet eine Radtour statt.

Und als Abschluss der Ferien am 28. August veranstaltet die Jugendpflege eine Disco im Jugendtreff.

Über die Sommerferien wird es - wie gewohnt - ein vielfältiges Angebot geben. Das Programm ist bereits im Druck.

Das Team der Jugendpflege wünscht allen Börnsenern schöne und erholsame Sommerferien.





Jugendarbeit in Börnsen



Nachdem Eltern den Ausschuss in der vorherigen Sitzung gebeten hatten, zu prüfen, ob das Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche in Börnsen noch verbessert werden könnte, wurde in dieser Sitzung allen Betroffenen die Möglichkeit gegeben, konkrete Wünsche zu äußern. Anwesend waren auch die für die Gemeinde zuständigen Jugendpfleger, die den Jugendtreff in der Waldschule an drei Tagen in der Woche für Jugendliche ab 7 Jahren betreuen. Es wurde vereinbart, dass die Kinder und Jugend-

lichen am Mittwoch, den 13.05.15 um 16:00 Uhr dort ihre Wünsche zum Jugendtreff äußern können. Die Jugendpfleger sind gern bereit, darauf einzugehen. Falls es um weitere Anschaffungen für den Treff geht, wird der Ausschuss in seiner nächsten Sitzung über die Realisierung beraten. Die Programme des Jugendtreffs werden zukünftig an den Informationstafeln der Gemeinde bekanntgegeben. Außerhalb des Jugendtreffs gibt es grundsätzlich ausreichend Spiel- und Bolzplätze sowie ein großes Aktivitätsangebot der Vereine. Gleichwohl wird der Ausschuss prüfen, ob der eine oder andere Spielplatz noch mit einem weiteren Gerät bestückt werden kann.

M. Umstädter

Impressum

197. Ausgabe, Juli 2015

HERAUSGEBER:

SPD-Ortsverein Börnsen,

Auflage: 2100 Exemplare

Redaktion:

Gravert, Heisch, Klockmann,

Schmidt, Sund.

Layout: Klockmann

Verantwortlich für den Inhalt:

Rainer Schmidt, Steinredder 15A,
21039 Börnsen.

Die rundschau-redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel aus technischen Gründen zu kürzen.

email: br@spd-boernsen.de

www.br.spd-boernsen.de



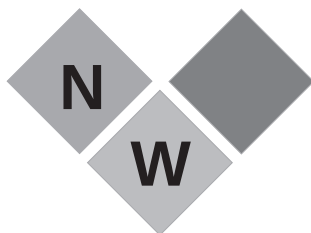
Nils Wähling

Fliesen-, Platten-,
Mosaiklegemeister

Zwischen den Kreisel 9,
21039 Börnsen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 bis 18 Uhr
Sa. 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung



Tel: 040/ 730 925 90

Fax: 040/ 730 925 933

www.fliesenleger-waehling.de

Email:

info@fliesenleger-waehling.de

Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung



Heimatfest 2015

Der Sommeranfang 2015 liegt bereits hinter uns; die Ferienzeit Juli / August beginnt. Der Countdown zum diesjährigen Heimatfest läuft auf Hochtouren.

Unser Börnsener Wochenend-Fest (ab ca. 1936 Erntedankfest, ab 1948 Siedlerball, ab 1950 Vogelschießen und ab 1959 Heimatfest) hat als Traditionsveranstaltung in der Gemeinde einen hohen Stellenwert. Ein Fest für Jung & Alt. Bei dieser Zeitbetrachtung kommen wir 2016 auf das 80.Jubiläumsjahr.

Das diesjährige Heimatfest findet am Wochenende 04. bis 06. September 2015 statt. Für den Samstag (05.09.) haben wir wieder 2 Programmteile organisiert:

20.00 Uhr Geplant ist ein plattdeutscher Abend mit

Gerd Spiekermann vom NDR und der Gruppe „Timmerhorst“.



Gerd Spiekermann kennt fast jeder! Freuen Sie sich auf diesen prominenten NDR-Star. Mit der plattdeutschen Kultband „Timmerhorst“ haben wir ein musikalisches Juwel verpflichten können.

22.30 Uhr

Aus Tradition wird nach dem ersten Teil wieder getanzt. Wir haben aufgrund der sehr positiven Resonanz im Vorjahr 2014 wieder die Gruppe 5 EMOTIONS verpflichtet.



Das Programmheft mit allen Aktivitäten der 3 Tage erhalten Sie rechtzeitig im August.

Achtung Vorverkauf!

Der Vorverkauf hat sich in den letzten Jahren bewährt. Sie können auch in diesem Jahr Eintrittskarten und Tischreservierungen vornehmen; der Vorverkauf erfolgt im Rathaus.

Öffnungszeiten: Dienstag, den 18.08. und Mittwoch, den 19.08. - je 16.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, den 25.08. und Mittwoch, den 26.08. - je 16.00 bis 17.00 Uhr

Bitte Eintrittskarten rechtzeitig kaufen

Festausschuss / Raimund Osternack

Tipps für Katzenliebhaber, Vogelfreunde und Gartenbesitzer



Zwischen April und Juni werden immer wieder Jungvögel der verschiedenen Arten flügge. Ist eine Katze in ihrem Revier unterwegs, bedeutet das für die dort lebenden Singvögel einen enormen Stress.

Was können Sie als Vogelfreund und Gartenbesitzer tun, um die Vögel zu schützen?

Erschweren Sie Katzen den Zugang zu Nistkästen. Dazu eignen sich z.B. Maschendraht und der spezielle Katzenabwehrgürtel für Baumstämme. Eine kostenlose Methode ist die Umwicklung der Baumstämme mit stacheligen Brombeerranken.

Hängen Sie Nistkästen katzen-sicher auf: mindestens 2 m über dem Boden an Seitenästen oder an Fassaden, so dass Katzen nicht hinaufklettern können. Stellen Sie eine Vogeltränke und Ihre Futterstelle mindestens 1,5 m vom nächsten Gebüsch entfernt auf. So hat

die Katze keine Deckung und kann sich nicht unbemerkt anschleichen. Ein naturnaher und vogelfreundlicher gestalteter Garten z.B. mit dichtem Gebüsch, in das die Katzen nicht eindringen können, aber in dem die Vögel Versteckmöglichkeiten haben, hilft auch.

Suchen Sie das Gespräch mit benachbarten Katzenbesitzern und klären Sie sie über brütende Vögel auf.

Und liebe Katzenbesitzer: Ein Halsband mit einem kleinen Glöckchen macht Vögel auf die Katze aufmerksam. Katzensglöckchen haben nach verschiedenen Studien die Zahl der erbeuteten Vögel um 30-50 % reduzieren können.

Rainer Schmidt

Eine Börnsener Firma stellt sich vor:

Sicherheit ist ein aktuelles Thema unserer Zeit.

Der Schutz von Personen und Sachwerten bedarf jedoch der professionellen Hilfe eines kompetenten Sicherheitsunternehmens und des Einsatzes eines erprobten Sicherheitssystems.

Ein kompetenter Partner bei der Planung und Umsetzung der Sicherheitsmaßnahmen ist die Firma Sicherungssysteme Nord in Börnsen. Die Inhaber, Andreas von Sperl und Andreas Wolf erstellen Sicherheitskonzepte und Lösungen, die an den individuellen Bedürfnissen orientiert sind. Sie besuchen die Kunden, decken Schwachstellen auf und zeigen, was für die Sicherheit zu tun ist. Für einen effektiven Einbruchschutz reichen oft schon einfache Mittel. Mechanische

Verriegelungen an Fenstern und Türen können zum Beispiel ein Schutz sein. Rollläden und intelligente Alarm-

anlagen lassen sich heutzutage schnell, einfach und auch nachträglich montieren und bieten den besten Gesamtschutz.

Sicherheitssysteme Nord bietet ein umfassendes Portfolio an Sicherheitssystemen und langjährige Erfahrung. Andreas von Sperl ist seit über 25 Jahren Profi für Fenster und Türen und kennt sich mit der Sicherung von Bauelementen in allen Bereichen aus. Andreas Wolf ist Experte rund um die Sicherheit und berät über Alarmsysteme, Zugangssysteme und Hausautomatisierung. Von der einfachen Zusatzverriegelung bis zu ausgefeilten Alarmsystemen bleibt so von der Planung bis zur Installation alles in einer Hand. Technisches Know-How und umfassender Service zeichnen die Firma zusätzlich aus.

Mehr Informationen gibt es direkt bei Sicherungssysteme Nord, Zwischen den Kreisel 2 in Börnsen

Sicherungssysteme Nord

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen

- Alarmanlagen
- Einbruchschutz
- Hausautomatisierung



Telefon: 0 40 / 60 17 47 - 10 • www.sicherungssysteme-nord.de
Zwischen den Kreisel 2 • 21039 Börnsen

Leute - heute

Mein Name ist Dagmar Grodt und ich lebe mit meiner Familie seit 16 Jahren in Börnsen.

Seit dem 16. Februar 2015 bin ich im Gemeindebüro tätig und unterstütze unseren Bürgermeister, Herrn Heisch.

Überrascht hat mich zunächst die Vielseitigkeit der gemeindlichen Aufgaben, in die ich mich aber Dank kollegialer Hilfe des Bürgermeisters und der übrigen Gemeindemitarbeiter schnell eingefunden habe.

Neben allgemeinen Büro-tätigkeiten, wie Schreibe- und Terminverwaltung, helfe ich bei der Koordinierung von Gemeindeaufgaben, wie z.B. der Flüchtlingshilfe oder bei der Organisation des Heimatfestes. Es laufen auch schon die Vorbereitungen für die 800-Jahr-Feier im Jahre 2017 an.

Zweiter Tätigkeitsschwerpunkt meiner Arbeit ist der sogenannte Sitzungsdienst. Darunter versteht man die Vor-



und Nachbereitung von Ausschusssitzungen. So Sorge ich dafür, dass unsere Gemeindevorteiler und sonstige Ausschussmitglieder rechtzeitig zu den Sitzungen der Ausschüsse eingeladen werden. Gleichzeitig werden Sie, die Bürgerinnen und Bürger Börnsens, durch Aushang in den Schaukästen sowie Internet über die anstehenden Tagesordnungspunkte informiert. Nach Abschluss der Sitzungen bearbeite ich die Niederschriften und stelle sie im Internet für jedermann zur Verfügung. (www.boernsen.de
> Service > Sitzungskalender
> TO = Tagesordnung / PRO = Protokoll)

Zu guter Letzt bin ich Ansprechperson für Sie in allen Fragen, Beschwerden und Anregungen, die die Gemeinde betreffen. Montags und donnerstags, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - bis 18.00 Uhr ist das Gemeindebüro geöffnet, und ich bemühe mich, Ihnen, so gut es geht, weiterzuhelfen.



A.K.S.
Pflege team GmbH



Pflegeheim? Muss nicht sein!

*... denn einen alten Baum verpflanzt man nicht neu.
Wir pflegen und betreuen Sie liebevoll in Ihrem zu Hause.*

A.K.S. Pflege team GmbH · Bahnstraße 7 · 21039 Börnsen

Bürozeiten: Mo. - Do.: 10.00 bis 16.00 Uhr · Freitags: 9.00 bis 14.00 Uhr

Telefon: 040/897 25 18 - 0 · Fax: 040/897 25 18 - 22

info@pflege team-boernsen.de · www.pflege team-boernsen.de

Aktivitäten an der Dalbek- Schule

Nach den Osterferien gab es viele Angebote an der Dalbek-Schule.

Für die 4. Klassen stand die praktische Fahrradprüfung auf dem Stundenplan. Unser Verkehrspolizist Herr Sdunek betreute die Schülerinnen und Schüler, so dass mehr Sicherheit mit dem Fahrrad eingeübt werden konnte. Aber auch die 3. Klassen trainierten mit Ihren Fahrrädern verschiedene Situationen bei dem ADAC- Fahrradparcorus.

Wir erhielten die mit Spannung erwartete Auswertung des Mathematikwettbewerbs „Känguru“, an denen sich 10.300 Schulen in Deutschland beteiligten. Wir ermöglichten auch denkbegeisterten Schülerinnen und Schülern der 2. Klassen die Teilnahme an diesem Wettbewerb, der offiziell nur für die 3. und 4. Klassenstufe ausgeschrieben ist. Folgende Schülerinnen und Schüler sollen an dieser Stelle noch einmal namentlich



genannt werden: Jorin Linus Gerloff, Ilvie Unger, Lino Laurent, Ben Schiemann, Lukas Tobias Wulf, Nicklas Pries, Tom Joshua Fecht, Philipp Laurent Leder, Malte Benning, Tajo Valentin Fiebag, Sunny Dominik Vukoja, Luca Zengeley.

Für die 3. und 4. Klassen gab es das englische Theaterstück „the Snow White“ zu sehen. Mit

viel Einsatz konnte das Ein-Mann-Theaterstück durchgeführt vom Sanddorn-Theater die Kinder in den Bann ziehen. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Betreuer der Grüppetalschule aus Escheburg nahmen daran teil.

Viel Aufregung gab es an unserem Schnuppertag für die zukünftigen 1. Klässler. An einem Vormittag konnten die neugierigen Kinder ein wenig Schulluft schnuppern. Begrüßt wurden sie von der 3a und 4c, die mit Flötenmusik die Kinder musikalisch auf diesen Tag einstimmten.

Für alle Klassenstufen stand nun noch der Tag der Artenvielfalt auf dem Stundenplan. Auf unterschiedlichste Weise begegneten unsere Schülerinnen und Schüler den Tieren und der Natur sowohl in der Lohe als auch auswärts. So waren einige Klassen den Bibern auf der Spur, im Naturschutzzentrum in Boberg oder auf unserem Schulhof unterwegs.

Sportlich werden wir uns von diesem Schuljahr verabschieden. Für alle Klassenstufen finden noch die Bundesjugendspiele bzw. Sportspiele statt.

Am letzten Schultag müssen wir uns dann von den 4. Klässlern verabschieden.

Wir wünschen allen auf diesem Wege eine schöne Sommerzeit und freuen uns auf ein aktives Schuljahr 2015/2016.

Decke, Boden, Wand... alles aus meiner



Harald Raatz Maler und Bodenleger

für Hamburg und Umgebung

**Ihr Fachmann für: Maler- und Tapezierarbeiten,
Verlegung von Fliesen, PVC und Teppichböden,
Verkauf und Verlegung von Laminat, Parkett & Teppichböden**

Bockshorn 1, 21039 Börnsen Tel. 040 - 890 06 505

Mobil 0163 - 354 17 49

www.raatz-hamburg.de • mail: harald.raatz@freenet.de

Neues - Wichtiges - Schönes vom Seniorenbeirat

Neues:

Noch ist der „Acker“ auf dem das Projekt „Wohnen mit Service“ entsteht immer noch unberührt. Wir wissen aber aus gut informierten Kreisen (wie bei den Royals) dass es jetzt „losgeht“. Es zeichnet sich auch ab, dass der Antrag des Seniorenbeirat an die Gemeindevertretung, eine Informationsmappe für alle Börnsener Neubürger zu installieren (hier haben wir uns weit aus dem Fenster gelehnt, weil wir diesmal für alle Neubürger ohne Altersgrenze sprechen) Erfolg hat!

Wichtiges:

W.Rieck und H. Kuhlmann werden nun mit Ihnen die versprochene Lohewanderung veranstalten. Beide werden über die bewegte Vergangenheit und der zukünftigen Nutzung dieser Landschaft sprechen. Der Treffpunkt für diese Wanderung ist der 22.Juli 2015 um 14:00, Treffpunkt Neu-Börnsen, Birkenweg „am letzten Ende“! Die Wanderung wird ca. 2 Std. dauern; Wir empfehlen Ihnen: Festes Schuhwerk!

Da auch hier nur ein begrenzter Teilnehmer Kreis möglich ist, bitte Anmeldung bei Werner Rieck, Tel. 040 720 22 26.

Können Sie sich noch an unsere kleine Umfrage anlässlich unseres „Osterfrühstück“, erinnern? Wir hatten Sie gefragt, was Sie gerne mit uns unternehmen würden. Dazu

haben eine große Anzahl von Ihnen für einen Herzenswunsch gestimmt: Tanztee mit Heidi Mettenet! Dieser soll nun stattfinden am Samstag, den 17. Oktober 2015 von 15:00 bis 18:00 in der Waldschule! Auch hier ist eine Anmeldung nötig: Heidi Mettenet, Tel. 040 716 78 835

(Auf Ihre übrigen, sehr interessanten Vorschläge, werden wir auch noch reagieren)

Schönes:

Die (50)! angemeldeten Gäste zu unserem Osterfrühstück haben uns überwältigt. Vielen Dank für Ihr Kommen. Sicherlich hat auch die von uns neu gewählte Büfett-Form zu Ihrem Wohlbefinden beigetragen. Es hat allen Gästen sichtbar gut gefallen, und für eventuelle kleine organisatorische Pannen (wenn denn jemand so empfunden hat) entschuldigen wir uns. Das kommende „Adventsfrühstück“ wird schon vorbereitet, versprochen. Aber: den bisherigen „Schlemmerpreis“ müssen wir erhöhen. Trotzdem hoffen wir wieder auf Ihr zahlreiches Erscheinen und bis Weihnachten sind sicher die Tränen getrocknet ob dieser Teuerung.

Und trotzdem, wir werden nie ein „Frühstücksverein“ werden!

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserer monatlichen Sprechstunde im Rathaus.

Mitte April dieses Jahres besuchte eine kleine Gruppe Börnsener SeniorInnen unsere GWB. Herr Winkelmann erklärte ausführlich die unterschiedlichen Aufgaben in der Versorgung der Gemeinde Börnsen. z.B. wird das Börnsener Trinkwasser aus Brunnen – allesamt in Börnsen – aus einer Tiefe von ca. 70m unter dem Meeresspiegel gefördert, d.h. die Brunnen sind in ca. 100 -110 m Tiefe. Gefiltert wird das Wasser dann im alten Wasserwerk in der Dorfmitte. Die Fernwärme wird durch mehrere „Blockkraftwerke“ erzeugt. Dabei wird soviel Energie gewonnen, wie die GWB an die Börnsener Haushalte verkaufen kann. Erdgas wird durch ein eigenes Kartell vertrieben. Das Erdgas ist auch nicht mehr an den weltweiten Erdölpreis gekoppelt, durch diese Entwicklung kann die GWB gegenüber den Wettbewerbern den Erdgaspreis länger stabil halten. Von Herrn Winkelmann wurden bei der Abschlussdiskussion die aufkommenden Fragen ausführlich beantwortet. Wir bedanken uns bei der GWB für diesen Infonachmittag.

Und wie immer eine Weisheit zum Schluss:

Es ist von großem Vorteil, die Fehler aus denen man lernen kann, recht früh zu machen.

(Winston Churchill).

Klaus Vogler.

Bodenbelagsarbeiten

Teppichboden (auch
Reinigung)

Laminat

Parkett

Kork

Designbeläge

PVC- und CV- Beläge

Aufbereitung Ihrer
Holzböden

Sauberlauf



Jetzt auch mit Showroom!

Wir laden Sie herzlich ein, sich ein Bild von unserer Dienstleistung zu machen. Unser Showroom ist jeden Donnerstag und Freitag von 14 - 18 Uhr für Sie geöffnet. Oder nach Vereinbarung.

Südring 50 • 21465 Wentorf

Tel.: 040/40161592 • Fax: 040/40161594

info@fischers-raumdesign • www.fischers-raumdesign.de

Malerarbeiten

Farbgestaltung mit
Beratung

Kreative Wandgestaltung

Tapezierarbeiten

Montage von Zierleisten
(indirekte Beleuchtung)

Lackierarbeiten

Fassadengestaltung

Graffiti-Entfernung

Airless Spritztechnik

Aus den Vereinen

Bürgerverein

6 Tage vor dem 1. Mai haben wir gezittert: in der Wettervorhersage wurde Sturmwarnung gegeben. Am 1. Mai hatten wir dann „natürlich“ gutes Wetter - bis auf eine halbe Minute, die es geträpelt hat.

Es hat allen wieder gut gefallen, der Musik hörten die, die gerade nicht klönt, gerne zu und es wurde reichlich gegessen und getrunken.

Das Highlight war natürlich die **Rhönrad-Gruppe**.



Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern, ganz besonders bei denen, die beim anstrengenden Aufräumen und Abbau mit angepackt haben.

Zum Klönnachmittag, am 20. Juni, um 15 Uhr,

laden wir ein zu einem „Erdbeerfest“ mit Kuchen, Bowle und anderen leckeren Überraschungen.

Am 11. Juli treffen wir uns zur Radtour und zum Grillen in der Waldschule.

Unsere **Jahresausfahrt** startet am Sonnabend, dem **15. August** an die Ostsee nach Laboe ins Strandcafé. Es werden drei Gerichte zur Auswahl angeboten.

Die Buchung muss bei der Anmeldung zur Jahresausfahrt vor-

genommen werden.

Mitglieder zahlen 26 Euro, Gäste zahlen 28 Euro.

Anmeldungen bei: Schawe – 720 24 35 oder Kienke - 720 50 98.

Helda Schawe

AWO

Zu der Informationsveranstaltung zum Thema Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Bestattungsvorsorge kamen viele Interessierte in die Waldschule. Auch für junge Leute ist eine Vorsorgevollmacht wichtig. Da wir alle dazu neigen unangenehme Themen zu verdrängen, wird es immer wieder verschoben und man mag sich nicht mit diesem Thema auseinandersetzen.

Unsere Seniorengruppe aus dem AWO-Treff machte am 28.05. die alljährlich beliebte Ausfahrt zum Spargelessen. Die Fahrt ging diesmal nach Grünhof-Tesperhude in das Restaurant Waidmannsruh. Alle waren begeistert von dem tollen Essen und der Bewirtung und freuen sich bereits auf das nächste Jahr.

Als weiterer Höhepunkt erwartet die Senioren das alljährliche Grillfest auf der Terrasse des Vorsitzenden Lothar Zwalinna. Im wettergeschützten Bereich werden die ca. 20 Seniorinnen und Senioren von den AWO-Helfern mit Grillfleisch, Wurst und diversen Salaten sowie entsprechenden Getränken versorgt. Ein tolles Unterhaltungsprogramm mit life-Musik vom Akkordeon bereichert den Nachmittag. Auch Kaffee und Kuchen gibt es im Anschluss und gut gestärkt geht es gegen 18:00 Uhr wieder nach Hause.

Günther Sund



Sanitärtechnik
Sven Lüdemann
innovative Bad- und Heizsysteme

Sven Lüdemann

Mobil 0171-8246612

Mühlenweg 1 • 21039 Börnsen • Email: info@luedemann-sanitaer.de • www.luedemann-sanitaer.de

DRK

Der in der letzten Rundschau angekündigte Defibrillator im Eingangsbereich der Waldschule ist inzwischen installiert. Durch genaue Sprachanweisungen wird der Ersthelfer angeleitet und kann keinen Fehler machen. Der einzige



Fehler ist im Notfall nicht zu helfen. Wir hoffen jedoch, dass der Einsatz des Gerätes nicht notwendig wird. Der Defibrillator ist an einer Magnettafel angebracht, auf der im oberen Bereich die Firmen aufgeführt sind, die eine Anschaffung des Gerätes möglich gemacht haben. Durch einen Link auf unserer Homepage: www.drk-boernsen.de bekommt man ebenfalls Information zu diesen Betrieben.

Die Rettungshundestaffeln werden bei ihren Einsätzen von unserem Ortsverein unterstützt. Im Alarmfall rückt unser Einsatzleitwagen aus und koordiniert die Suche als Führungsunterstützung in Zusammenarbeit mit der Polizei und den an der Suche beteiligten Hundestaffeln. In diesem Jahr waren wir bei 8 Einsätzen mit einer Einsatzzeit über 41 Stunden beteiligt. Anfang Mai wurde zusätzlich

eine Großübung der Rettungshundestaffeln von DRK, ASB und DLRG mit 6 Helfern unseres Ortsvereins unterstützt, die sich als vermisste Personen versteckten und von den Hunden suchen ließen. Es hat allen Teilnehmern viel Spaß gemacht, obwohl sie teilweise von Mückenstichen gequält wurden

und auch andere Blessuren davontrugen. Am besten überstand der Einsatzleiter in unserem Fahrzeug die 14-stündige Übung an seinem vor Regen geschützten Arbeitsplatz.

Günther Sund

SOvD

Sozialverband Deutschland e.V.

Unsere diesjährige Ausfahrt ist für den Zeitraum September/Oktober 2015 geplant. Gäste können selbstverständlich auch an dieser Ausfahrt teilnehmen. Nähere Informationen werden den Mitgliedern spätestens im August zugestellt. Ich würde mich freuen, wenn die Ausfahrt einen guten Zuspruch findet.

Da wir im Jahre 2017 im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen zum 800. Geburtstag der Gemeinde Börnsen unsere 65-Jahr-Feier ausrichten werden, bitte ich jetzt schon um kreative Vorschläge zur Gestaltung eines ansprechenden Programms, das natürlich auch der Mitgliederwerbung dienen soll.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden des SoVD eine schöne Sommerzeit.

Der SoVD hilft seinen Mitgliedern über die bürokratischen Hemmnisse und Schwellen, die

Das syrische Restaurant

im historischen Bahnhof

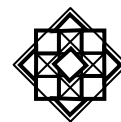
21039 Börnsen

Lauenburger Landstr. 18A

Tel. 040- 720 47 40

**NAJIS
MITTELMEER
BAHNHOF**

www.najis.de



Malereibetrieb Schill

Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten
Maler Notdienst

Kay Schill
Malereibetrieb

Tel: 040/73098068
Fax: 040/73098079
MalereibetriebSchill.de

Börnsener Strasse 8
21039 Börnsen

Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten

Anstrich und Tapezierarbeiten
Raumgestaltung
Oberflächengestaltung
Bodenverlegearbeiten
Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Maler Notdienst

überschritten werden müssen, damit sie die ihnen zustehenden Leistungen auch erhalten. Das beginnt mit der Antragstellung bei den Behörden (z.B. im Rahmen der Renten-, Kranken-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosen-versicherung sowie des sozialen Entschädigungsrechtes und des Schwerbehindertengesetzes) und reicht bis zum Rechtsschutz vor den Sozialgerichten. Zunehmend suchen auch junge Menschen, Hartz-IV-Empfänger oder Familien mit behinderten Kindern die Beratung.

Wir bieten u.a. eine Mitgliederzeitung, zwischenmenschliche Kontakte, ehrenamtliche Mitarbeit und preiswerte Urlaubsmöglichkeiten in eigenen senioren- und behindertengerechten Erholungszentren.

Wir nehmen jeden als Mitglied auf, der unsere Ziele unterstützt. Jedes neue Mitglied stärkt den Sozialverband Deutschland.

Falls Sie sich ausführlich informieren wollen, wenden Sie sich bitte an mich,
Tel. 040 / 720 82 46.

*Manfred Umstädter (Vorstands-
vorsitzender des OV Börnsen)*

Feuerwehr

Flüchtlinge besuchen die Feuerwehr Börnsen. Unsere Kameradin Lena Nassrallah, welche auch den Grundkurs für Asylbewerber bei der Volkshochschule Dassendorf betreut, besuchte am 19. Juni mit ihren Schülern unsere Feuerwehr. Mit Hilfe der Kameraden Timo Rogler und Manuel Kurz konnte sie der Gruppe wichtige Themen wie Notruf, Erste Hilfe, stabile Seitenlage und Gefahr der Verrauchung des Treppenhauses vermitteln.

Am Samstag, den 20. Juni fand das Amtsfeuerwehrfest des

Amtes in Aumühle / Wohltorf erstmalig seit der Neuordnung des Amtes statt. Nach dem Antreten und eines Umzuges durch die Gemeinde Wohltorf fanden auf dem Festplatz die Wettkämpfe statt. Hier galt es, sich mit einem Atemschutzgerät schnell auszurüsten und ein Hindernis zu überwinden, während ein anderer Trupp eine „verletzte“ Person auf einer Trage einbinden und retten musste. Die restliche Mannschaft musste 200 Liter Wasser mit Löscheinern wie in der „guten alten Zeit“ befördern. Die Jugendfeuerwehr Börnsen belegte einen hervorragenden 3. Platz. Die Einsatzabteilung belegte den 6. Platz.

Der vor einiger Zeit gegründete „Förderverein Freiwillige Feuerwehr Börnsen e.V.“ wurde zwischenzeitlich in das Vereinsregister eingetragen. Das vorrangige Ziel des Vereins ist es, die ehrenamtliche Tätigkeit der Feuerwehr Börnsen zu unterstützen.

Wir würden uns darüber freuen, weitere Mitglieder zu gewinnen und bisherige Fördermitglieder der Feuerwehr in den Verein zu übernehmen.

Antragsformulare liegen in der Gemeinde aus, sind über die Kameraden der Feuerwehr erhältlich und auch demnächst über die Homepage www.feuerwehr-boernsen.de abrufbar.

Der Verein wurde erstmalig am 5. Juni 2015 bei unserem Grillabend für Fördermitglieder vorgestellt und tätig.

**Terminänderung für den
Laternenumzug im Herbst!**

Aus organisatorischen Gründen findet dieser jetzt am Samstag, den 10. Oktober 2015 um 19:00 Uhr hinter dem Gerätehaus statt.

Rauchwarnmelder:

Bitte prüfen Sie die Funktion Ihrer Rauchwarnmelder und wechseln die Batterien regelmäßig. Dieses dient Ihrer Sicherheit und vermeidet Fehlfunktionen.

Ihre Feuerwehr Börnsen

Footcare Anja Hopf

Kosmetische und Medizinische Fußpflege



**Fußpflegerin &
examinierte Krankenschwester**

www.footcare-online.de

**Zur Dalbek 4
21039 Börnsen
Tel. 0170 5838378**

Anja.Hopf@footcare-online.de



Gas- und Wasserinstallateurmeister

Gas- und Wasserinstallationen
Sanitäre Einrichtungen
Auffangen und Ableiten von Niederschlagswasser
Reparatur und Wartung
Gasheizungsbau
Solartechnik

Andreas Wulf

Dorfstraße 7
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60
Fax 04104 / 96 26 61
email: wulf-sanitaer@t-online.de

Kulturkreis

Rückblick:

06.06.15 - Marcel Kösling Zeiteinsprünge - Zauber-
kunst und Comedy

Es war ein wirklich „zauberhafter“ Abend: mit sei-
nem Programm ZEITEINSPRÜNGE verzauberte der
Künstler Marcel Kösling sein Publikum in der Wald-
schule Börnsen. Einer der jüngsten Zauberkünstler
Deutschlands ließ seine Kindheit Revue passieren,
diskutierte und analysierte positive und negative Er-
eignisse und versetzte die Zuschauer immer wieder
ins Staunen: mal mit einem schwebenden Tisch, mal
mit einem Kronkorken, den er durch den Boden einer
Flasche zauberte oder mit dem Kartentrick, bei dem
er auch das Publikum mit einbezog.

Mit einer perfekten Mischung aus Comedy, Magie,
Kabarett und Musik bereitete er uns einen sehr kurz-
weiligen Abend.

Auf unserer Homepage „www.kulturkreis-boernsen.
de“ finden Sie Fotos und Videos von dieser Veran-
staltung

Vorschau:

Samstag, 10.10.15 - Vorwiegend heiter
Chansons, Schlager, Couplets der 20er, 30er und
40er Jahre mit Heinz-Heinrich Rohde und Svetlana
Bisjakova

Wir freuen uns auf einen heiteren Abend mit Schla-
gern, Liedern und Chansons aus den (Un)Tiefen des
20sten Jahrhunderts mit dem Bariton Heinz Heinrich
Rohde (Gesang) und Svetlana Bisjakova (Klavier),
die uns mit wunderbaren Liedern von Otto Reut-
ter, Friedrich Hollaender, Georg Kreisler und Bodo
Wartke unterhalten werden.

Kartenvorbestellungen können ab sofort unter den
Tel. Nummern 040-720 84 51 bzw. 0151-26 88 47 69,
per Email an: kulturkreis@boernsen.de oder auf un-
serer Homepage www.kulturkreis-boernsen.de auf-
gegeben werden.

Nähere Informationen werden in der nächsten Rund-
schau bekannt gegeben.

Angelika Schories



**Zähne gesund und
Sparschwein glücklich!**

*Möchten Sie sich optimal vor Zuzahlungen beim Zahnarzt
schützen? Das ist mit den Zahn-Zusatzversicherungen der
Mecklenburgischen ganz einfach. Sprechen Sie mit uns.
Wir beraten Sie gern.*

Hauptvertretung FELIX BUDWEIT

Geesthachter Str. 7a · 21502 Geesthacht

Telefon 04152 74184 · Fax 04152 1584882

info.buero-geesthacht@mecklenburgische.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE



MP Steuerberatungsgesellschaft mbH

Lauenburger Landstr. 36 A

Telefon: 040 / 73 92 36 58

www.mp-steuer.de

info@mp-steuer.de

Förderverein Kirchenmusik e.V.

Am 18.März fand die Mitglieder- versammlung des Fördervereins statt, gut besucht und mit positiver Bilanz. Der Verein dankt den Mitgliedern und Förderern, dass er seine Unterstützung der Kirchen- musik in der Gemeinde Hohenhorn auch im 8.Jahr seines Bestehens leisten kann. In diesem Jahr will er in seiner Arbeit zwei Schwer- punkte setzen:

Unterstützung Posaunenchor-Ar-
beit:

„Fange nie an aufzuhören, höre
nie auf anzufangen“ (Cicero)

Unter diesem Motto starten nach
den Sommerferien im September
neue Anfänger.

Diesmal richtet sich das Angebot
ausdrücklich an Erwachsene, die
in entspannter Atmosphäre an den

Instrumenten Trompete, Posaune
oder Horn ausgebildet werden und
gleichzeitig Notenkenntnisse er-
werben möchten.

Wir bieten Schnupperstunden
am Freitag, 04.09. und Freitag,
11.09.2015 jeweils um 18:00 Uhr
in der „Arche“ in Börnsen an, die
dazu dienen, verschiedene Blech-
blasinstrumente auszuprobieren.
Leihinstrumente sind vorhanden!
Weitere Informationen bekommen
Sie von: Feliks Zaitsev
Postdamer Str. 20 b 22149 Ham-
burg
Tel. 040-66903672
email: feliks.zaitsev@web.de

Der Posaunenchor probt übrigens
immer freitags 19.00 - 20.30 Uhr
und die Jungbläser 18.00 – 18.45
Uhr.

Unterstützung der Kantorei:
Wer Lust hat, beim Adventskon-

zert am 6.Dezember mitzusingen,
hat dazu die Möglichkeit des Ein-
stiegs an den Projekttagen des Kir-
chenchores am 9. und 10.Oktober.
Näheres hierzu bei Gerd Jensen
040 / 720 87 93 oder Uwe Baade
040 / 735 34 31.

Turmmusik: An dieser Stelle sei
noch einmal ein Dank ausgespro-
chen an die Musiker und Sänger
von „QuerBeet“, „Soul & More“
„Die Elbströmer“, „Shiny Stockings“
sowie dem „Sachsenwald Ensem-
ble“, dass sie bereit waren, für die
Turmsanierung von St.Nikolai ko-
stelos zu musizieren, ebenso an
die zahlreichen Zuhörer dieser Be-
nefizveranstaltungen.

Ausblick: Die folgenden geplanten
Veranstaltungen werden jeweils
zeitgerecht in der Presse und auch
auf der Homepage der Kirchengemeinde Hohenhorn noch detail-
lierter bekannt gemacht:

Teilnahme des Fördervereins am
Wentorfer Spenden- und Floh-
markt bei Auto-Vorbeck am Sonn-
tag, 20.September ab 11 Uhr ()
Näheres auch unter www.auto-vorbeck.de) Bitte spenden Sie gut
erhaltene Kleidung! Der Erlös aus
dem Verkauf kommt dem Förder-
verein zugute !

Sonntag, 11.10.2015 TURMMUSIK
in St. Nikolai in Hohenhorn: Zu dem
Benefizkonzert treten drei Chöre
(Damenchor 2000 der Gesthachter
Liedertafel / Männergesangsverein
„Harmonie“ Kirchwerder-Sande/
Liedertafel Harmonia von 1873
Ochsenwerder) unter der Leitung
von Michael Georgi an.

Freitag, 30.10. 19:30 in der Heilig-
Kreuz-Kirche in Börnsen : Vorkon-
zert des am Samstag in Berge-
dorf stattfindenden Konzerts des
Hasse-Orchesters

Sonntag, 8.11. ebenfalls in
Börnsen: Konzert der Camerata
Bergedorf

Zunächst aber freuen wir uns, dass
wir ein ganz besonderes Ereignis
ankündigen dürfen:

THOMAS SCHÜTT

BAULICHE DIENSTLEISTUNGEN ALLER ART

Kirchwerder Hausdeich 149 • 21037 Hamburg
Tel. 040 / 720 72 57 • Fax 040 / 72 97 74 60
Mobil 0171 / 74 37 930

Internetbuchungen - Warum ? Wir bieten mehr !

Reiseagentur Hübsch

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Reisen

Pauschal-, Flug-, Gruppen-, Individualreisen
Busreisen (Reisering, Neubauer, Elite usw.)
Fluss- und Seekreuzfahrten, Ferienhäuser

Mit uns
heben Sie ab



**Vereinbaren Sie jetzt Ihren
persönlichen Beratungstermin**

Haidkamp 10 • 21039 Börnsen
Tel. 729 100 60 • Fax 720 21 51
email: kvhuebsch@gmx.de

AIDA



Mein Schiff

Am Sonntag, d.12.Juli 2015, um 17 Uhr, wird der Hamburger Lotsenchor unter der Leitung von Michael Georgi in der Heilig-Kreuz-Kirche in Börnsen ein Konzert geben, dessen Spendeneinnahmen in die Arbeit des Fördervereins fließen.

Mit von der Partie: Kilian Meske (Akkordeon). Die Sänger sind 20 ehemalige oder noch aktive Elb- oder Hafenlotsen und Kapitäne, die Musik, das sind echte Shanties, Lieder, die eine realistische Wiedergabe der Arbeit und Freizeit der alten Segelschiffzeit des 19.Jahrhunderts darstellen. Dieter Wulf, Ex-Kapitän und Elblotse, wird die Texte fachgerecht erläutern, was die Begegnung mit dieser Musik noch lebendiger macht. Näheres s. unter www.hamburger-lotsenchor.de

VfL

Einladung des VfL Börnsen zum Sommerfest

Der VfL Börnsen veranstaltet für all seine Mitglieder ein Sommerfest. Dazu sind auch herzlichst alle Eltern, Verwandte, Freunde sowie alle interessierten Börnsener Bürger eingeladen.

Das Sommerfest beginnt am 12.07. um 14.00 Uhr und endet gegen 17.00 Uhr. Alle Sportsparten stellen sich bei diversen Angeboten am Hamfelderredder 13 in der Turnhalle, auf dem Tennisplatz und auf dem Schulhof vor der Halle vor.

Die Besucher können sich kleine Showaufführungen ansehen oder beim Fußballtennisturnier und Torwandschießen, Tennis spielen, einer Walking- Laufrunde, einer Gymnastik- Kurzstunde oder den vielen anderen sportlichen Angeboten aktiv dabei sein oder sich informieren.

Für unsere kleinen Gäste wird eine Hüpfburg aufgebaut, auf der sich alle Kinder fröhlich austoben können. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Grillwürstchen, Kaffee, Kuchen und Getränke werden zu äußerst famili-

Sommertied

nu is dat wedder all so wiet.

In Sommer kannst Du veele Saken dorbi ok ganz verschied'ne maken.
Du kannst ton Biespel barfoot lopen
un jeden Dag een lis di kopen,
Du kannst ok in de Sünn di setten
un dorbie ganz gewaltig sweeten.
Kannst Fohrrad fohrn un Reisen maken,
kannst baden gahn un Skatebord fohrn,
kannst sitten wunnerbor in Goorn,
kannst grill'n un denn wat Fienes eeten,
uns Heimatfest nich tau vergeeten!
Up bunte Wischen Blomen plücken,
Din Leevsten an Din Hart ok drücken.
Dat allens giff de Sommer her,
in Würllichkeit: noch veel, veel mehr.
Doch lang beför dat Sommer ward,
licht eene Fraag mi up min Hart:
Wie ward woll d i s s e Sommer sien?
Giff Regen oder Sünnenschien?
Ik kann Di't meist genau woll seggen:
Kiek an de Eschen un de Eeken,
denn, greunt de Eekboom vör de Esch,
denn höllt de Sommer grote Wäsch.
Doch kamt de Eschen vör de Eeken,
denn höllt de Sommer grote Bleeken!
Ob't ok an Enn so würllich is,
dat is an Anfang ungewiss.
Wi möt dat nehmen, as dat kummt,
sünst ward an Enn dat noch to bunt.
Kunn jed sien eegen Weeder maken,
ik glöv, son Supp kann keen een kaken.

Beför de Sommer is vörbie,
denn kummt de schönste Tied vör mi.
Oldwiebersommer heet de Weeken
beför de Harvst gift erste Teken.
Dat is de letzte Sommertied,
de Himmel is so blau un wiet,
de Sünn, gift nich mehr so veel Warms,
se strakelt sacht Di Kopp un Arms.
D e T i e d, de muß Du fein geneten,
bald het de Harvst dat Zepter an sik reten.
Doch stopp :

De Sommer fangt man grad erst an,
mol sehn, wat disse Sommer noch allns kann.

Ingrid Stenske-Wiechmann,
Plattdeutschbeauftragte

enfreundlichen Preisen angeboten. Den gesamten Erlös spendet der VfL Börnsen einer gemeinnützigen Organisation.

Weitere Neuigkeiten: Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 29. März wurden neben den Berichten der Sparten auch Wahlen für den Vorstand durchgeführt. Nach 18 Jahren schied Anne Möhrpahl (bisher Sportwart) aus dem Vorstand aus, nach nun 61 Jahren ist zum ersten Mal kein gebürtiger Tormählen mehr im Vorstand des VfL. Nach ihrer Verabschiedung konnte nicht nur ihr Posten neu besetzt werden, sondern auch der schon länger vakante Posten des Pressewart. Somit ist der Vorstand nun wieder komplett.

Wir danken Anne Möhrpahl auf diesem Wege nochmals für die jahrelange überaus engagierte Arbeit im Vorstand des VfL Börnsen und wünschen ihr für die Zukunft vor allem Gesundheit und alles Gute.

SVB

Liebe Börnsener,

die Jugend des SVB ist in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich in die Saison gestartet. Wir freuen uns, dass die A-Jugend seit 4 Jahren in Folge junge und hungrige Spieler in den eigenen Herrenbereich integrieren konnte. Hier geht der besondere Dank an die Spieler, welche in den letzten 2 Jahren in einer Spielgemeinschaft mit Aumühle spielten und diszipliniert am Fußball festgehalten haben. Auch die Trainer Mario Friedrich und David Rudolz hatten großen Anteil daran, dass unsere Herren keine externen Spieler suchen mussten und so der heimische Geist in die Kabinen zurückkehrte. In der kommenden Saison wird es erneut zu einer Spielgemeinschaft mit Aumühle kommen, da beide Vereine nicht ausreichend viele Spieler haben, um erfolgreich sein zu können.

Verabschieden möchte ich an

dieser Stelle Mario Friedrich, der sich in den kommenden Jahren im Herrenbereich als Trainer beweisen möchte. David Rudolz wird aus beruflichen Gründen etwas kürzer treten müssen, so dass das Trainergespann aus Aumühle gestellt werden wird. Hier ist aber mit Benny Bode ein erfahrener und verdienter Spieler des SV Börnsen als Trainer dabei.

Mario und David sage ich ein ganz großes Dankeschön für die tolle Arbeit und Hilfestellung in den vergangenen Jahren. Ich wünsche euch viel Glück an neuer Wirkungsstätte und neuer Funktion. Wir sehen uns bestimmt auf dem Sportplatz.

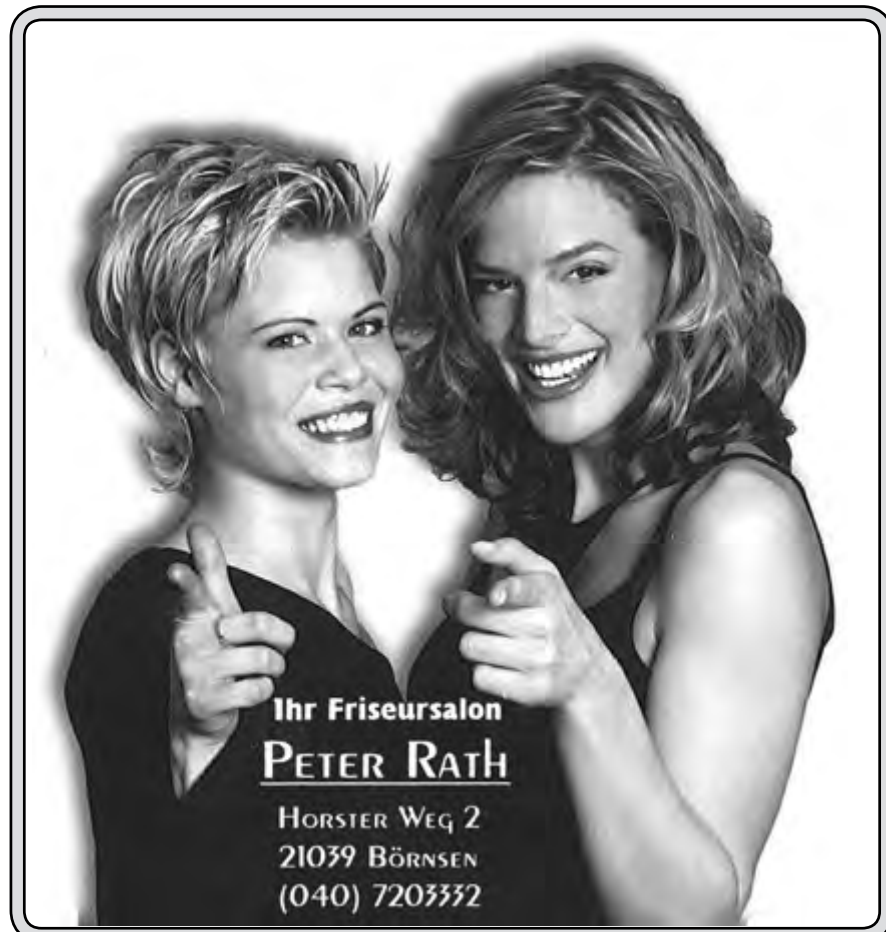
Unsere aktuelle C-Jugend wird derzeit hervorragend von Nils Arlet und Johannes Henke geleitet. Die beiden kämpfen mit einem sehr kleinen, aber hoch motivierten Kader um den Erhalt der Mannschaft. Wir sind uns sicher, auch in der neuen Saison die Truppe beobachten zu können. Wenn jmd. dem 2000er Jahrgang helfen möchte, ist gerne gesehen.

Unsere nächsten Jahrgänge 2003, 04, 05, 06, 07 und 08 sind in guten Händen bei den Trainern. Leider werden uns die Trainer Dirk Bennet und Jörn Zwalinna zum Saisonende bei den 2005er verlassen. Auch diesen beiden möchte ich für die vergangenen Jahre herzlich danken, denn sie hinterlassen eine tolle Truppe, die einen motivierten Trainer braucht.

Zur Zeit planen wir die 7. Ausgabe unseres erfolgreichen Börnsener Jugend Cups zum Heimatfest.

Die A – Jugend wird definitiv wieder den Freitag Abend eröffnen. Wann die anderen Teams spielen, legen wird demnächst fest und veröffentlichen den Spielplan zum Heimatfest.

Allgemein wird es für den SV Börnsen leider von Jahr zu Jahr schwieriger den erfolgreichen Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. In den angrenzenden Gemeinden wird in den letzten Jahren einiges in die Modernisierung, bzw. in Neu-



**Ihr Friseursalon
PETER RATH**
HORSTER WEG 2
21039 BÖRNSEN
(040) 7203332

bauten von Sportanlagen investiert, während es in Börnsen bisher aus verschiedenen Gründen nicht über erste Entwürfe hinausging.

Dieses erschwert nicht nur die Gewinnung von aktiven Sportlern im Herren Leistungsbereich, sondern vor allem die Förderung und Ausbildung von Jugendspielern. Anders als bei einigen ambitionierten Vereinen im Heimatgebiet steht der SV Börnsen nämlich genau für diesen Weg. Eigene Talente ausbilden und diese dann im Herrenbereich integrieren. Mittlerweile haben über 20 eigens ausgebildete Spieler den Weg in unseren Herrenbereich gefunden. Eine Anzahl welche auf gute Jugendarbeit zurückzuführen ist und den Verein mit Stolz erfüllt.

Leider sieht die Gegenwart aber so aus, das sich immer mehr junge Eltern aus Börnsen dazu entscheiden, ihre Kinder beispielsweise beim SC Wentorf oder TUS Dassendorf zum Fußballspielen anzumelden, da die Infrastrukturen hier einfach besser sind als die unseren. Es entgehen uns aber nicht nur die Fußballer von morgen, sondern auch bereits aktive. Durch den Wechsel in weiterführende Schulen werden die Jugendlichen auf andere Vereine in der Umgebung aufmerksam und spielen dann gemeinsam mit ihren neuen Klassenkameraden lieber auf Kunstrasen als auf einem harten Grandplatz.

Alles in allem muss man feststellen, dass es bezüglich einer neuen Sportanlage in Börnsen bereits fünf vor zwölf ist. Es geht nicht mehr um vereinzelte Vereinsaustritte, sondern um die Zukunft des gesamten SV Börnsen.

Die Gemeinde Börnsen wächst stetig. Immer neue Einwohner, ob jung oder alt, kommen hinzu und möchten sich in Vereinen sportlich betätigen. So ist es an der Zeit gemeinsam mit der Gemeinde einen Konsens zu finden und den Neubau bzw. Modernisierung der Sportanlage aktiv voranzutreiben!

*Mit sportlichen Grüßen
Veith Parske (Jugendobmann)*

Eine sonnige und geruhssame Ferienzeit wünschen Ihnen und ihrer Familie die SPD Börnsen



Gut zu wissen, dass Sie sich auf
unsere Beratung verlassen können.

Immer das passende Angebot, zuverlässigen Schutz und persönliche Beratung. Darauf können Sie sich bei uns als Ihrem regionalen Ansprechpartner und der SIGNAL IDUNA immer verlassen. Bei uns stehen stets Ihre Wünsche und Vorstellungen im Mittelpunkt.

Generalagentur

Michael & Alexander Breitkopf

Lauenburger Landstraße 18

21039 Börnsen

Telefon (040) 7 20 57 01

michael.breitkopf@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Rudolf Donath zur Erinnerung



Die Geschicke der Gemeinde Börnsen wurden nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1974 maßgeblich geprägt durch Rudolf Donath. Angesichts der schwierigen Notzeit in den Nachkriegsjahren hat er als Gemeindesekretär und Bürgermeister zusammen mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern die Gemeinde „nach oben“ gebracht.

Das Buch enthält Aufsätze von und über Rudolf Donath. Sie erzählen von der Gemeinde und ihren Menschen und geben einen Einblick in die Entwicklung und in das Alltagsleben nicht nur zwischen den Jahren 1945 und 1974.

Es ist eine unterhaltsame und informative Lektüre für alle Freunde Börnsens und diejenigen, die es werden wollen.

im Gemeindebüro erhältlich
und auf dem Heimatfest

Wichtige Termine

- | | |
|--------|---|
| 04.07. | SPD-Kinderfest Neubörnsen |
| 11.07. | Radtour mit anschl. Grillen Bürgerverein |
| 12.07. | Sommerfest VfL |
| 15.07. | Seniorenachmittag Arche (14-tägig) |
| 20.07. | DRK Blutspende Dalbekschule |
| 05.08. | Tagesausflug Seniorenkreis Arche |
| 15.08. | Bürgerverein Tagesausflug nach Laboe |
| 01.09. | Handarbeitsclub (14-tägig) |
| 04.09. | Heimatfest |
| 05.09. | Heimatfest |
| 06.09. | Heimatfest |
| 17.09. | Plattdüütsch in de Waldschool |
| 19.09. | Bürgerverein Klönnachmittag mit BINGO |
| 20.09. | Spenden- u. Flohmarkt b. Auto-Vorbeck |
| 06.10. | Bürgerverein Spielenachmittag (14-tägig) |
| 07.10. | Tagesausflug Seniorenkreis Arche |
| 10.10. | DRK Kleidersammlung |
| 10.10. | Kulturkreis Chansons usw. der 20er-40er Jahre |
| 14.10. | Spieleachmittag Arche (14-tägig) |
| 15.10. | Plattdüütsch in de Waldschool |
| 18.10. | Herbst-Frühschoppen Bürgerverein |
| 31.10. | Laternenumzug Feuerwehr |

Jeden Mittwoch: SPD-Computertreff für Jedermann/frau
von 19.00 - 21.00 Uhr im AWO-Treff
(Lauenburger Landstraße 29)
Nach den Ferien ab 2. September



Rainer Schmidt überreicht dem Innenminister von SH Stefan Studt beim Besuch in der Waldschule die neueste Ausgabe der Börnsener Rundschau



Diese drei waren zufriedene Gäste des SPD-Grillabends.
Lothar Zwalinna, Rainer Schmidt und Christian v. der Brelie

Garten Center Arp

Bei uns bekommen sie Pflanzen, individuelle Blumensträuße und Gestecke
(auch Grabgestecke, auf Bestellung).

Wir bringen auch ihren Garten auf Vordermann!

- ▶ Baumarbeiten jeglicher Art (auch hohe Bäume auf kleinsten Raum mit der Klettertechnik)
- ▶ Hecken schneiden
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Pflasterarbeiten
- ▶ Terrassengestaltung
- ▶ Neuanlage von Teichen
- ▶ Abbruch- und Erdarbeiten

Wir kommen vorbei und schauen uns ihren Garten kostenlos an!

Garten Center Arp Telefon: 040/720 87 25
Speckenweg 1 Fax: 040/720 52 90
21039 Hamburg www.Gartencenter-Arp.de



Über Budni am Kreisel: Aus Börnsen. Für Börnsen!

KATRIN EGGERS

I M M O B I L I E N



Katrin Eggers aus Börnsen

Immobilienkauffrau (IHK) und Stadtplanerin

Egal, ob es um den Verkauf, die Vermietung, die Bewertung oder die Verwaltung Ihrer Immobilie geht oder ob Sie auf der Suche nach einem neuen Zuhause oder einer Kapitalanlage sind. Wenn Sie Wert auf eine kompetente und persönliche Beratung rund um die Immobiliendienstleistung legen, sind Sie bei mir an der richtigen Adresse, denn ich bin:

***“ Ihre Immobilienspezialistin in
unserer Region ”***

Verkauf - Vermietung - Verwaltung - Bewertung

Katrin Eggers Immobilien

Hermann-Wöhlke-Weg 2 (über Budni)
21039 Börnsen
Tel.: 040/244 354 -54 Fax: -53
www.katrin-eggers-immobilien.de



**Gutschein
für eine
Immobilien-
bewertung**

Ihre Fachwerkstatt:

- REIFEN-HANDEL mit fairer Preis-Leistung
- PKW-WERKSTATT mit Rund-um-Service
- TRANSPORTER-HANDEL mit breiter Auswahl
- TRANSPORTER-WERKSTATT mit echter Garantie

Jetzt:
NEUER & MODERNER
Schauen Sie rein!

TRANSPORTER

REIFEN

FERRER
www.Ferrer.de

Seit 1965

Schwarzenbeker Landstr. 11 B207 21039 Börnsen **040/720 21 98**

GW B

WÄRME | ERDGAS
TRINKWASSER | STROM



Persönlich. Umweltfreundlich.
Wechseln Sie jetzt zur GWB.
www.gw-boernsen.de
040 72977840

Alle reden von der Energiewende. Wir gestalten Sie vor Ort.